Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1911

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

M ä n n e r !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Asbeck	Hugo		13	1.3.	
		B					
		Bachhausen	Friedrich Wilhelm		7	18.2.	
		Bachhausen	Wilhelm		71	30.9.	
		Baus	Daniel		38	13.5.	
		Becker	Heinrich		94	17.11.	
		Bertram	Wilhelm		95	25.11.	
		Boddenberg	Jakob		20	24.4.	
		Bökkerink	Hermann Anton		12	27.2.	
		Brand	Johann		47	3.6.	
		Brüninghaus	Hermann		58	3.8.	
		C					
		Caspers	Emil		66	2.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		D					
		Dorff	Ewald		67	6.9.	
		Dormann	Johann		1	6.1.	
		Drießen	Johann Leonhard		22	27.4.	
		E					
		Essing	Hermann Wilhelm		17	8.4.	
		Evertz	Heinrich		29	6.5.	
		Evertz	Richard		48	3.6.	
		F					
		Feldhoff	Anton		55	22.7.	
		Fischer	Carl		87	3.11.	
		Fischer	Wilhelm		24	29.4.	
		Fuchs	August Gustav		50	9.6.	
		Funk	Hugo		69	9.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Furthmann	Ernst		97	14.12.	
		G					
		Gerlach	Hubert Josef		80	14.10.	
		Gieth	Eberhard		19	15.4.	
		Görgens	Ernst Adolf		99	23.12.	
		H					
		Haag	Paul		59	5.8.	
		Hack	Joseph		25	5.5.	
		Hack	Peter Heinrich		53	1.7.	
		Heiliger	Wilhelm		33	12.5.	
		Herkenrath	Johann Josef		56	22.7.	
		Hiebel	Franz Joseph		32	11.5.	
		Hilden	Josef		91	11.11.	
		Höller	Joseph		28	6.5.	
		Hölzgen	Johann		35	13.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Höveler	Jakob		40	19.5.	
		Hollweg	Gustav Caspar Friedrich		78	12.10.	
		I					
		J					
		Jerusalem	Martin Joseph		68	9.9.	
		Joest	Carl Alfred		18	15.4.	
		Junge	Karl Hermann		98	19.12.	
		K					
		Kiefer	Robert		86	2.11.	
		Knäpper	Eduard Emil		42	23.5.	
		König	Fritz		46	3.6.	
		Krämer	Ernst		14	4.3.	
		Kuppels	Stephan Josef		75	6.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		L					
		Lienkämper	Ewald		51	29.6.	
		Linnesch	Hubert Peter Paul		85	28.10.	
		Litterscheid	Albert		44	27.5.	
		Longerich	Hubert Adolf		60	12.8.	
		Lützenkirchen	Johann		79	14.10.	
		M					
		May	Walter		92	11.11.	
		Mika	Heinrich		5	9.2.	
		Moll	Heinrich		31	11.5.	
		Müdder	Josef		88	4.11.	
		Müller	August		3	5.2.	
		Müller	August		41	19.5.	
		Müller	Josef		45	27.5.	
		Münch	Wilhelm		43	26.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		N					
		Nettersheim	Johann		52	30.6.	
		Neuhaus	Friedrich		62	18.8.	
		Neuhaus	Peter		64	26.8.	
		Nonnenbroich	Heinrich		63	25.8.	
		O					
		P					
		Pabst	Peter		21	26.4.	
		Paschen	Wilhelm		90	11.11.	
		Pickhardt	Jakob Friedrich Gustav		96	12.12.	
		Pröpper	Carl Hubert		49	3.6.	
		Pröpper	Peter		76	7.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Q					
		R					
		Reuter	Johann		70	22.9.	
		Reuter	Wilhelm		82	21.10.	
		Rüter	Johannes		57	28.7.	
		S					
		Saal	Christian Wilhelm		34	12.5.	
		Sattler	Theodor		37	13.5.	
		Simon	Johann Josef		83	27.10.	
		Sommerhäuser	Wilhelm Ernst		89	7.11.	
		Szodruch	Adolf		30	6.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	Sch						
		Schäfer	Jakob Peter Hubert		9	25.2.	
		Scheemann	Heinrich		93	15.11.	
		Schmald	Ernst		72	30.9.	
		Schmidt	Karl Otto		23	27.4.	
		Schmitz	Gustav		36	13.5.	
		Schneider	Johann		10	25.2.	
		Schumacher	Hermann		27	5.5.	
		Schuster	Wilhelm Emil		11	27.2.	
	St						
		Stuke	Karl Friedrich Christian		2	7.1.	
	T						
		Thomas	Eduard Robert		74	30.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	U						
		Ulrich	Wilhelm		4	7.2.	
	V						
		Verwei	Ernst		16	30.3.	
		Völker	Franz		8	24.2.	
	W						
		Wachholder	Paul		73	30.9.	
		Wadenpohl	Heinrich		26	5.5.	
		Warscheid	Johann Joseph		77'	12.10.	
		Weidenfeld	Willibald		65	29.8.	
		Wermelskirchen	Heinrich		84	28.10.	
		Wichelhaus	Karl Wilhelm		81	14.10.	
		Wiedenbrück	Wilhelm		39	13.5.	
		Wirtz	Wilhelm		15	9.3.	
		Wöstenhemke	Ferdinand Heinrich		61	14.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Wolf	Friedrich Cornelius		54	4.7.	
		Wolfertz	Ernst		6	16.2.	
		X					
		Y					
		Z					

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Adolphs	Elisabeth		45	27.5.	
		Arrenberg	Emma		6	16.2.	
		Asbeck	Adele		98	19.12.	
		Asbeck	Elfriede Caroline		86	2.11.	
		B					
		Bachhausen	Gertrud		2	7.1.	
		Berntgen	Anna Maria		73	30.9.	
		Borsbach	Anna Sophia		43	26.5.	
		Braß	Luise Albertine		13	1.3.	
		Breuer	Sophia Josephine		69	9.9.	
		Brodel	Gertrud		26	5.5.	
		Bürgel	Maria		66	2.9.	
		Bunte	Agnes		52	30.6.	
		Buorre	Anna Maria Martha		17	8.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	C						
		Caspers	Bertha		99	23.12.	
	D						
		Dewerth	Anna Dorothee		25	5.5.	
	E						
		Engels	Gertrud		27	5.5.	
		Eßer	Karoline		20	24.4.	
		Evertz	Anna Adele		58	3.8.	
	F						
		Faßbender	Sibylla		60	12.8.	
		Fings	Catharina		71	30.9.	
		Fischer	Anna		76	7.10.	
		Fischer	Elise		21	26.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Flemm	Catharina		68	9.9.	
		Friedrich	Katharina		47	3.6.	
		Friedrichs	Maria Caroline		92	11.11.	
		Furthmann	Hedwig		97	14.12.	
	G						
		Gawlizek	Augusta		31	11.5.	
		Gerbracht	Elisabeth		23	27.4.	
		Gey	Christine		12	27.2.	
		Giersberg	Anna Katharina		53	1.7.	
		Göbel	Adele		78	12.10.	
		Görgens	Gertrud		11	27.2.	
		Gräf	Anna Elisabeth		48	3.6.	
		Groß	Wilhelmine Albertine		42	23.5.	
		Großbach	Anna		75	6.10.	
		Güßgen	Elisabeth		65	29.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	H						
		Hahn	Anna		55	22.7.	
		Hahn	Louise		18	15.4.	
		Hamacher	Elise		81	14.10.	
		Herbertz	Gertrud		44	27.5.	
		Herbertz	Sibylla		16	30.3.	
		Hochgeschurz	Christina		95	25.11.	
		Hollender	Sibilla		94	17.11.	
		Hülstrunk	Margareta		82	21.10.	
		Hutz	Maria		72	30.9.	
	I						
		Iserath	Anna Elisabeth		32	11.5.	
	J						
		Jansen	Hedwig		36	13.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	K						
		Klaas	Ida Josefa		83	27.10.	
		Knapwurst	Louise Caroline		84	28.10.	
		Königshofen	Anna Catharina		3	5.2.	
		Kraus	Albertine Marta		8	24.2.	
		Kraut	Selma		30	6.5.	
		Kurschildgen	Catharina		35	13.5.	
	L						
		Langen	Maria Christina		28	6.5.	
		Levieux	Anna Maria		10	25.2.	
		Longerich	Sophia		64	26.8.	
		Lottner	Auguste		14	4.3.	
	M						
		Maus	Emma		59	5.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		May	Maria Martha		79	14.10.	
		Meyn	Johanna Elise Maria		51	29.6.	
		Mies	Maria Elisabeth		33	12.5.	
		Müller	Adele		85	28.10.	
		Müller	Friederika Emma Martha		54	4.7.	
		Müller	Gertrud		40	19.5.	
		Müller	Gertrud		62	18.8.	
		N					
		O					
		Odendahl	Sophia		50	9.6.	
		P					
		Pabst	Anna Margaretha		93	15.11.	
		Paschen	Maria		9	25.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Patt	Emma Petronella		19	15.4.	
		Pilgram	Alma Julie		74	30.9.	
		Pilgram	Maria Catharina		61	14.8.	
		Q					
		R					
		Reuter	Maria Amalia		89	7.11.	
		Röttger	Louise		70	22.9.	
		Rosen	Anna		63	25.8.	
		Rosen	Maria Catharina		34	12.5.	
		S					
		Sporrenberg	Gertrud		67	6.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	Sch						
		Schauf	Anna Maria		49	3.6.	
		Schlösser	Maria Sibylla		24	29.4.	
		Schmitz	Elisabeth Barbara		56	22.7.	
		Schneider	Anna Maria		41	19.5.	
		Schütz	Lina		15	9.3.	
		Schwan	Gertrud		7	18.2.	
	St						
		Stuntebeck	Josephine Elisabeth		22	27.4.	
	T						
		Tassarek	Anastasia		39	13.5.	
	U						
		Uellendahl	Emilie		5	9.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	V						
	W						
		Wachholder	Emma		88	4.11.	
		Wadenpohl	Juliane		1	6.1.	
		Wallwey	Clara Hedwig		4	7.2.	
		Waßenberg	Gertrud Elisabeth		90	11.11.	
		Weber	Olga Paula		96	12.12.	
		Wieber	Ida Clara Maria		77	12.10.	
		Wiedau	Amalie Elisabeth		46	3.6.	
		Wiewiora	Augusta		80	14.10.	
		Winterberg	Maria Elisabeth		29	6.5.	
		Wirtz	Maria Cäcilia		57	28.7.	
		Wolber	Emma		87	3.11.	
		Wröbel	Auguste		91	11.11.	
		Wurmann	Anna		37	13.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	X						
	Y						
	Z						
		Zühlsdorf	Bertha Auguste Helene		38	13.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1

Langenfeld am sechsten Januar tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Aufseher Johann Dormann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am einzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Aufseherehepaares Johann Dormann und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Stuttgen, beide wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Juliane Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch

Tochter des Bahnwärters Johann Wadenpohl, verstorben zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und seiner Ehefrau Albertina geborenen Müller wohnhaft in Mehlbruch

Langenfeld (Rhld.), den 10. Februar 1958
Der Ehemann Johann Dormann
ist am 20. Dezember 1933 in Ruwrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 312/1933) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Ein-Tochter-Sohn-geboren Nr. 236/1911 St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1x Geheiratet Nr. 114/1939 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Gestorben 9.2.58 Nr. 60/1958 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein Sohn geboren Nr. 132/1914 Wilhelm, am 26.4.14. hier.
H. Geheiratet Nr. 174/1939 am 18.12.39. in Wilhelm.

H. Ein Sohn geboren Nr. 112/1913 Elisabeth, 8.3.1913 hier
H. Geheiratet Nr. 112/1940 I. Ehe, 7.9.1940 hier.

H. Ein Tochter geboren Nr. 328/1920 Katharina, 22.12.20, hier
H. geheiratet Nr. 5/1945 am 11.1.1945, hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 117/1917 hier
H. 1x geheiratet Nr. 31/1950 St.A. Wirsberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Aufseheranwärter Johann Dormann,

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Wirt Robert Hülshunk

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Johann Dormann erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 22. Juni 1910 in Mehlbruch geborene und unter Nr. 202 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1910 eingetragene Kind Albertina als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Dormann
Juliane Dormann geborene Wadenpohl
Stefan Dormann
Robert Hülshunk

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-D.-R.

B.

Nr. 2

Langenfeld am siebenten Januar tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maschinenbauschlosser Karl Friedrich Christian Stuke,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Essen, wohnhaft in Richrath
Sohn des Maurers Karl Stuke, verstorben, zuletzt wohnhaft in Rüttenscheid und seiner Ehefrau Luise geborenen Körner, verstorben, zuletzt wohnhaft in Essen;

2. die geschiedene Fabrikarbeiterin Friedrike Berger geborene Bachhausen
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath
Tochter des Tagelöhners Heinrich Bachhausen und seiner Ehefrau Sophie geborenen Loosen,
beide wohnhaft in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Der Ehemann Karl Friedrich Christian Stuke
ist am 26. Oktober 1914 in den Kämpfen bei Henry
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 114 / 1915) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Maschinenbauer Peter Schlösser
der Persönlichkeit nach bekannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Schlosser August Kron
der Persönlichkeit nach bekannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Stuke
Friedrike geborene Bachhausen
Peter Schlösser
August Kron

Der Standesbeamte.
Zur Wahrnehmung:
Kleuker

H.-H.-R.

B.

Nr. 3

Langenfeld am fünften Februar tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Richrath

Sohn des Tagelöhners Matthias Müller und seiner Ehefrau Josefa geborenen Paschen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch;

2. die Dienstmagd Anna Catharina Königshofen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend acht hundert achtund achtzig zu Rheindorf, wohnhaft in Hilden,

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Königshofen wohnhaft in Wiesdorf und seiner Ehefrau Catharina geborenen Kursiefen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Rheindorf

Langenfeld (Rhld.), den 31. Oktober 1961
der Ehemann August Müller
ist am 30. Oktober 1961 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 441 / 1961 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 15. 2. 62
Nr. 81 / 1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Fabrikarbeiter Jakob Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der August Müller erklärte, daß er sich von seiner Ehefrau am 15. Februar 1909 in Richrath geboren und unter No 59 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1909 eingetragenes Kind Karl als das einzige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Müller
Katharina Müller geborene Königshofen
Peter Müller Jakob Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Demuth.

H. Eheschließung geboren Nr. 195 / 1918 hier

H. geheiratet Nr. 104 / 1943 hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 4

Langenfeld am siebten Februar tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Steinbearbeiter Wilhelm Ulrich,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten November des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Adorf, Kreis des Eisenbergs, wohnhaft in Huckleubruch,

Sohn des Bergmanns Friedrich Ulrich, verstorben und zuletzt wohnhaft in Adorf und seiner Ehefrau Luise geborenen Pohlmann wohnhaft in Seedorf, Kreis Wirsitz;

2. die Witwe Clara Hedwig Wallwey,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vier ten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Unterdüssel, Kreis Mettmann, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Kaufmannsbaumwollspinnereibesitzers Johann Friedrich Adam Wallwey, wohnhaft in Niederstüter und seiner Ehefrau Friederike geborenen Tigge, verstorben und zuletzt wohnhaft in Niederstüter, Kreis Hattingen

Langenfeld/Rhld. den 20. April 1953
Der Ehemann
Wilhelm Ulrich
ist am 10. April 1953 in Langenfeld-Rhld
(Standesamt Langenfeld-Rhld
Nr. 172/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

Gestorben am 21. 12. 1967
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 715

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schriftgutverwalter außer Dienst Hermann Höffner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

44 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Hilfsarbeiter Heinrich Seibel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Huckleubruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Ulrich
Hedwig Ulrich geborene Wallwey
Hermann Höffner
Heinrich Seibel

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

[illegible]

H.-H.-N.

B.

Nr. 5

Langenfeld, am nun ten Februar tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schuhfabrikant Heinrich Mika,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften März des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Tannwald in Böhmen, wohnhaft in Beyenburg Kreis Schwelm,

Sohn des Schuhmachers Heinrich Mika und seiner Ehefrau Maria geborenen Lang,

beide wohnhaft in Stadorf in Oesterreich;

2. die Emilie Uellendahl, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und sechzig zu Ganspohl, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Schlossermeisters Heinrich Uellendahl, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Julia geborenen Hutz, wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld, am 5. August 1911

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts in Opladen wird berichtigend vermerkt, daß es anstatt „Beyenburg Kreis Schwelm" heißen muß „Beyenburg, Kreis Lennep."

Der Standesbeamte:
In Vertretung:

Langenfeld (Rhld.), den 15. Juli 1960
Der Ehemann Heinrich Mika
ist am 14. Juli 1960 in Leverkusen-Schlebusch
(Standesamt Leverkusen-Schlebusch Nr. 444 / 1960) verstorben,
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Eine Geburtsurkunde Nr. 9 / 1899 in Opladen

H. geheiratet Nr. 228 / 1946 Ems. Windeck am 21.9.46

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Heinrich Uellendahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Kaufmann Eduard Uellendahl

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Crefeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Mika
Emilie Mika geborene Uellendahl
Heinrich Uellendahl
Eduard Uellendahl

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Kaumann.

H.-H.-N.

B.

Nr. 6

Langenfeld am sechzehnten Februar tausend neunhundert und elf,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Messerfabrikant Ernst Wolfertz, Witwer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen nur kannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Stockdum, Landgemeinde Gräfrath, wohnhaft in Höhscheid

Sohn des Messerschleifers Carl August Wolfertz und seiner Ehefrau Julie geborenen Ohliger, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Höhscheid;

2. die Emma Arrenberg, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Feldhausen, wohnhaft in Feldhausen

Tochter des Arbeiters Carl Arrenberg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Feldhausen und seiner Ehefrau Amalie geborenen Bräuhaus wohnhaft in Feldhausen.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 2/1912 Solingen, am 31.1.12. in Solingen.
H. Geheiratet Nr. 1287/1939 am 11.11.39. in Solingen.

Die Ehefrau ist am 27. Januar 1943 in Solingen gestorben. (N.A. Solingen Nr. 172/1943.
Langenfeld, den 4. Februar 1943
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Mann.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Carl Hunscheidt

der Persönlichkeit nach bekannt, 40 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen

4. der Messerfabrikant Hugo Wolfertz

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Carl Hunscheidt anerkannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Höhscheid;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Ernst Wolfertz
Emma Wolfertz geborene Arrenberg
Carl Hunscheidt
Hugo Wolfertz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arrenberg

B.

Nr. 7

Langenfeld am achten Februar tausend neunhundert und alf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Rachhausen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Lüttersbruch

Sohn des Bremmermeisters Peter Rachhausen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Zaß, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Schwan,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des gewerblosen Wilhelm Schwan und seiner Ehefrau Elisabeth Gertrud geborenen Geven, beide wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 22. Juni 1961

Die Ehefrau Gertrud Rachhausen geborene Schwan

ist am 13. Juni 1961 in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 183 / 1961) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Karl Krings,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch,

4. der Fabrikarbeiter Robert Link,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Rachhausen
Gertrud Rachhausen geborene Schwan
Paul Krings
Robert Link

Der Standesbeamte.

H.-H.-R.

B.

Nr. 8.

Langenfeld am vier und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeitsstättenarbeiter Franz Völker,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus kannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert dreiundachtzig zu Opladen,

wohnhaft in Opladen

Sohn des Fabrikarbeiters Carl Völker und seiner Ehefrau Katharina geborenen Adams,

beide wohnhaft in Opladen;

2. die Fabrikarbeiterin Albertine Martha Scherf geborene Krans, Witwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Februar des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Ganspohl,

wohnhaft in Gieslenberg,

Tochter des Fabrikarbeiters Gerhard Karl Eugen Krans und seiner Ehefrau Katharina Albertine genannt Lenchen geborenen Wolfertz,

beide wohnhaft in Gieslenberg.

Langenfeld (Rhld.), den 7. März 1966
Der Ehemann
Franz Völker
ist am 24. September 1936 in Düsseldorf
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 243 / 1936 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Gestorben am 28. 1. 74
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 70

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Robert Hülstrunk

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Landwirtschaftsgehilfe Friedrich Wagenknecht,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landsturmscheines aus kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Rothenberg, Landgemeinde Opladen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Völker
Martha Völker geborene Krans
Robert Hülstrunk
Friedrich Wagenknecht

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Heinrich

H.-H.-R.

B.

Nr. 9

Langenfeld am fünfundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Friseurgehilfe Jakob Peter Hubert Schäfer
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am zwölften November des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf-Wersten,
Sohn des Friedhofgärtners Jakob Schäfer und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Kremer,
beide wohnhaft in Düsseldorf-Wersten;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Paschen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Mühle, Hardt, gemeinde Hilden, wohnhaft in Richterbach,
Tochter des Schlossers Peter Paschen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Richterbach und seiner Ehefrau Maria geborenen Schmitt, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hilden.

Langenfeld, den 16. Dezember 1953
Der Ehemann Jakob Peter Hubert Schäfer ist am 14. November 1953 in Düsseldorf (Standesamt Düsseldorf-Ost Nr. 674/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Ehe Sohn geboren Nr. 150/1911 hier

H. Geheiratet Nr. 124/1943 Düsseldorf-Ost

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkzeugschlosser Friedrich Schmidt
der Persönlichkeit nach
bekannt,
20 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter August Paschen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Jacob Schäfer.
Maria Schäfer geborene Paschen
Friedrich Schmidt.
August Paschen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Hennig

H.-H.-R.

B.

Nr. 10

Langenfeld am fünfund zwanzigsten Februar tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten März des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Rietherbach, wohnhaft in Rietherbach

Sohn des Fabrikarbeiters Friedrich Schneider und seiner Ehefrau Eva, Maria geborenen Wannhoff beide wohnhaft in Rietherbach;

2. die Dienstmagd Anna Maria Levieux,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen genau bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehn ten dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Eupen, wohnhaft in Ohligs

Tochter des Gerbers Hermann Levieux, verstorben und zuletzt wohnhaft in Eupen und seiner Ehefrau Johanna geborenen Gerrats, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Der Ehemann
Johann Schneider
ist am 26. Oktober 1916 in 180 Meter nördlich des Bahnhofs Zürbisch
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 362 / 1916) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs

4. der Fabrikarbeiter Josef Wannhoff

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Militärpasses genau bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Wo. Reg. Geburten Nr. 230/1913
Wetzlar, am 21.8.13
H. Geheiratet Nr. Langenfeld 1331/1939
am 26.9.39 in
Oberhausen.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Schneider
Maria geborene Levieux
Wilhelm Schneider
Josef Wannhoff

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 11

Langenfeld am siebenundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Emil Schuster,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften November des Jahres tausend acht hundert sechsundsechzig zu Eisfeld in Sachsen-Meiningen, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Tagelöhners Karl Schuster, wohnhaft in Eisfeld und seiner Ehefrau Friedrike geborenen Langguth, verstorben und zuletzt wohnhaft in Eisfeld;

Der Ehemann ist am 30. November 1948 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (Standesamt Langenfeld Reg. Nr. 450/1948)
Langenfeld, den 7. Dezember 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Heinrich

2. die Gertrud Görgens, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert einundachtzig zu Hitdorf, wohnhaft in Kalkhecke

Tochter des Gärtners Johann Görgens und seiner Ehefrau Katharina geborenen Neuß,

beide wohnhaft in Kalkhecke.

H. Gestorben Nr. 60 /1952 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 194/1923 hier

H. 1x geheiratet Nr. 179/1948 hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 77/1925 am 20. 4. 1925, hier

H. geheiratet Nr. 35/1945 am 30. 6. 1945, hier

H. Eine Tochter geboren Nr. 154/1917 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 159/1938 hier
H. 2. Ehe geheiratet Nr. 34/1948 St. A. Opladen

H. Eine Tochter geboren Nr. 105/1919 Veona hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 180/1939 hier
H. 2. Ehe geheiratet Nr. 98/1948 St. A. Opladen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Johann Görgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Kalkhecke

4. der Kohlenarbeiter Paul Görgens

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Kalkhecke;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Schuster
Gertrud Schuster geborene Görgens
Johann Görgens
Paul Görgens

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Heinrich.

H.-H.-A.

B.

Nr. 12

Langenfeld am siebenundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmiergeselle Hermann Anton Bökkerink,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Leiden in Holland, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Fabrikarbeiters Hermann Anton Bökkerink, wohnhaft in Opladen und seiner Ehefrau Johanna Angelina geborenen Treven, verstorben und zuletzt wohnhaft in Nymwegen in Holland;

2. die Christine Hohenhoff, geborene Geß, Witwe, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten September des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Beuel, Kreis Bergheim, wohnhaft in Kucklenbruch

Tochter des Bäckermeisters Joseph Geß, verstorben und zuletzt wohnhaft in Beuel und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Filz, Bäckereinhaberin, wohnhaft in Beuel

Langenfeld, den 20. Juni 1955
Die Ehefrau Christine Bökkerink geborene Geß ist am 7. Juni 1955 in Düsseldorf (Standesamt Düsseldorf-Benrath Nr. 191 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Anton Bökkerink

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Opladen

4. der Schreinermeister Johann Emil Schäfer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Ein Mädchen geboren Nr. 317 / 1916 D'df.-Benrath
B. 1x geheiratet Nr. 352 / 1951 D'df.-Benrath

B. Ein Sohn geboren Nr. 630 / 1942 Düsseldorf-Lohausen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Bökkerink
Christine Bökkerink geborene Geß
Hermann Bökkerink
Emil Schäfer

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H. H. N.

B.

Nr. 13

Langenfeld am dreißigsten März tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Autoreparaturmeister Hugo Asbeck,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und sechzig zu Langenfeld, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Sattlermeisters Carl Friedrich Asbeck und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Schürmann, beide wohnhaft in Immigrath;

2. die Luise Albertine Braß, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Kaufmanns Gustav Braß und seiner Ehefrau Mathilde geborenen Hermanns, beide wohnhaft in Langenfeld

Der Ehemann ist am 2. Januar 1951 in Langenfeld-Immigrath verstorben. Sterbebuch Nr. 4/1951 Standesamt Langenfeld/Rhld.
Langenfeld, den 5. Januar 1951.
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Walter Asbeck

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Lackierer Gustav Braß

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Asbeck
Luise Asbeck geb. Braß
Walter Asbeck Gustav Braß

Der Standesbeamte.
Matzmacher

H.-H.-R.

B.

Nr. 14

Langenfeld am vier ten März tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ernst Krämer, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Hardt, wohnhaft in Gladbach

Sohn des Webers Carl Krämer, verstorben in Köln, zuletzt wohnhaft in Immigrath, und seiner Ehefrau Julia geborenen Jakobs, verstorben in Richrath, zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die Auguste Lottner, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neun ten September des Jahres tausend acht hundert ein und sechzig zu Ganspohl, wohnhaft in Gladbach

Tochter des Kaufmanns Friedrich Lottner, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hardt und seiner Ehefrau Wilhelmina geborenen Wirtz, wohnhaft in Gladbach

Langenfeld (Rhld.), den 23. April 1957
Der Ehemann Ernst Krämer
ist am 21. April 1957 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 202 / 1957) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 21. 1. 1972
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 53

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Lottner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach

4. der Fabrikarbeiter Emil Krämer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Krämer
Auguste Krämer geborene Lottner
Wilhelm Lottner
Emil Krämer

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H. S. A.

B.

Nr. 15

Langenfeld am — zum ten März — tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Wilhelm Wirtz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundachtzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Tagelöhners August Wirtz und seiner Ehefrau Mathilde geborenen Paas,

beide wohnhaft in Immigrath;

2. die Dienstmagd Lina Schütz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Altena in Westfalen, wohnhaft in Kaisersbusch,

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Schütz und seiner Ehefrau Anna geborenen Altern,

beide wohnhaft in Kaisersbusch

Langenfeld (Rhld.), den 18. Februar 1958

Die Ehefrau Lina Wirtz geborene Schütz ist am 16. Februar 1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 74 / 1958) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 3. 10. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 544

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Bruno Barth

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Schlosser Friedrich Schmitz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Wirtz.
Lina Wirtz geborene Schütz
Bruno Barth
Friedrich Schmitz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H. H. N.

B.

Nr. 16

Langenfeld am dreißigsten März tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ernst Verwei,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten Dezember des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig zu Athen in Belgien, wohnhaft in Richrath

Sohn des Bergmanns Johann Verwei, verstorben und zuletzt wohnhaft in Gelsenkirchen und seiner Ehefrau Anna geborenen Kahlbeck, verstorben und zuletzt wohnhaft in Wattenscheid;

2. die Fabrikarbeiterin Sibylla Herberz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und sechzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Tochter des Maurers Wilhelm Herberz und seiner Ehefrau Emilie geborenen Müller, beide wohnhaft in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den 6. August 1962
Der Ehemann Ernst Verwei
ist am 2. August 1962 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 376 / 1962) versterben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Gestorben am 27. 2. 1971
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 141

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vitt Wilhelm Hubert Lippens

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Arbeiter Anton Oppel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Verwei.
Sibylla Verwei geborene Herberz
Wilhelm Lippens.
Anton Oppel

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H. Sohn geboren Nr. 177 / 11 Jahr
H. Ax gestorben Nr. 132 / 1950 Jahr

H. H. N.

B.

Nr. 17

Langenfeld am sechsten April tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Holzarbeiter Hermann Wilhelm Essing, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Duisburg, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Invaliden Heinrich Essing, wohnhaft in Duisburg und seiner Ehefrau Anna geborenen Paschen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Duisburg;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Martha Büorre,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Oktober des Jahres tausend neun hundert zwei und zwanzig zu Dinslaken, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Holzarbeiters Franz Heinrich Büorre und seiner Ehefrau Berta geborenen van den Berg, beide wohnhaft in Immigrath

Durch das am 7. März 1936 rechtskräftig gewordene Urteil der II. Zivilkammer des Landgerichts in Kleve ist die Ehe geschieden.
Langenfeld, am 14. März 1936
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[signature]

Zu 2
II. Ehe
H. Geheiratet Nr. 827/1945
am 2.12.45 in Duisburg-Mitte II.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Paul Niesen

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. der Schlosser Wilhelm Essing

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Mädchen geboren Nr. 1057/1927 1
geb. 27.12.1917 Krefeld-Mitte
H. 1x geheiratet Nr. 130/1935
Homberg/Niederrhein
H. 2x geheiratet Nr. 272/1952
Homberg Niederrhein

H. Ein Sohn geboren Nr. 187/1916
Krefeld-Mitte
H. 2x geheiratet Nr. 148/1942
Düsseldorf-Eller

H. 3x geheiratet Nr. 326/1949
M.A. Duisburg-Mitte II

H. Ein Sohn geboren Nr. 1132/1923
Duisburg-Mitte I
H. geheiratet Nr. 34/1946
Duisburg-Süd
H. 2x geheiratet Nr. 303/1953
Duisburg-Mitte

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hermann Essing
Anna Essing geborene Büorre
Paul Niesen
Wilhelm Essing

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[signature]

H.-H.-N.

B.

Nr. 18

Langenfeld am fünfzehnten April tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Alfred Joest,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Sohn des gewerblosen Carl Joest, wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Maria geborenen Asbeck, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die Weberin Louise Hahn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Kessebüren, Kreis Hamm in Westfalen, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Schuhmachers Christoph Hahn und seiner Ehefrau Henriette geborenen Bisselhoff, beide wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Der Ehemann Karl Alfred Joest
ist am 22. April 1916 in Elain
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 221 / 1916 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmannsgehülfe Fritz Jansen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

4. der Fabrikarbeiter Anton Feldhoff,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf-Eller;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Joest
Louise Joest geborene Hahn
Fritz Jansen
Anton Feldhoff

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Neunk.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 76 / 1915 Jos
H. Geheiratet Nr. 188 / 1939 Hamburg 1c

H.-S.-R.

B.

Nr. 19

Langenfeld am fünfzehnten April tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Eberhard Gieth, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert und siebenzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Wilhelm Peter Gieth, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langfort und seiner Ehefrau Maria Anna geborenen Eich, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Vikarin Emma Petronella Patt,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier ten August des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Münster in Westfalen, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Kanzleiinspektors Johann Patt und seiner Ehefrau Katharina geborenen Türken, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Hagen in Westfalen

Langenfeld (Rhld.), den 21. März 1966
Der Ehemann Eberhard Gieth
ist am 30. April 1927 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Nord
Nr. 338 / 1927) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Josef Günz

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Lehrer Ernst Emil Keisinger

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Mülheim an der Ruhr.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Eberhard Gieth
Emma Gieth geborene Patt
Josef Günz
Ernst Keisinger

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Fennek.

H.-H.-N.

B.

Nr. 20

Langenfeld, am vier und zwanzigsten April tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Wirt und Fuhrunternehmer Jakob Boddenberg,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Voigtslach, wohnhaft in Voigtslach,
Sohn des Wirtes und Fuhrunternehmers Peter Boddenberg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Voigtslach und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Roes, ohne Beruf, wohnhaft in Voigtslach;

2. die Karoline Esser, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am elften August des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Kenrath, wohnhaft in Richrath,
Tochter des Wirtes Johann Esser und seiner Ehefrau Karoline geborenen Stöher, beide wohnhaft in Richrath

Zusatz des Wortes „Wohl." unter in der dreißigsten Zeile von oben genehmigt. Vor Abschluß der Verlesung berichtigt. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Jakob Boddenberg
Karoline Boddenberg geborene Esser.
Peter Boddenberg
Heinrich Ballmann
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Kenrath.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 24 /1913
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. 1 Geheiratet
Nr. 135 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Peter Boddenberg
der Persönlichkeit nach bekannt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Cöln

4. der Fuhrunternehmer Heinrich Ballmann
der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Kraftfahrzeugführerscheins, bekannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in Wald;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Jakob Boddenberg
Karoline Boddenberg geborene Esser.
Peter Boddenberg
Heinrich Ballmann
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Kenrath.

H. H. R.

B.

Nr. 21

Langenfeld am sechs und zwanzigsten April tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinergeselle Peter Pabst,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert sechs und sechzig zu Lüttersbruch wohnhaft in Lüttersbruch

Sohn des Schreiners und Ackerers Wilhelm Pabst und seiner Ehefrau Helene geborenen Bick, beide wohnhaft in Lüttersbruch;

2. die Elise Fischer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Götsche, wohnhaft in Götsche,

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Fischer und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Weyrauch, beide wohnhaft in Götsche

Gestorben am 6. 9. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 475

Die Ehefrau ist am 15. Juni 1951 in Langenfeld-Rhld. verstorben. Sterbebuch Nr. 300/1951 Standesamt Langenfeld-Rhld.
Langenfeld den 22. Juni 1951

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Tagelöhner Josef Bick

der Persönlichkeit nach bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Schreinerhändler Heinrich Steemann

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Josef Bick anerkannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf-Gerresheim;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B. Einen Sohn geboren Nr. 248/1911
am 22.9.1911, hier

H. 1 mal geheiratet Nr. 102/1946
am 3.10.46, hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Pabst
Elise Pabst geborene Fischer
Josef Bick
Heinrich Steemann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 22

Langenfeld, am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert ündelf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Verwalter Johann Leonhard Driesen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Willich, Kreis Crefeld, wohnhaft in Widdauen

Sohn des Landwirts Heinrich Joseph Driesen, wohnhaft in Willich und seiner Ehefrau Catharina Aloysia Hubertina geborenen Heines, verstorben und zuletzt wohnhaft in Willich;

2. die Haushälterin Josephine Elisabeth Stuntebeck

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten Februar des Jahres tausend acht hundert und achtzig zu Lohne, in Oldenburg, wohnhaft in Widdauen

Tochter des Kürschners Franz Joseph Stuntebeck und seiner Ehefrau Maria Angela Elisabeth geborenen Brokschmidt, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lohne

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Malermeister Emil Keisinger

der Persönlichkeit nach bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Ackerbaugehülfe Johann Matthias Schnitzler

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Neurath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Driesen

Josphine Driesen geborene Stuntebeck

Emil Keisinger.

Matthias Schnitzler

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

H. H. N.

B.

Nr. 23

Langenfeld, am siebenundzwanzigsten April tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzgergeselle Karl Otto Schmidt,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Cannaverk, Kreis Eckartsberga, wohnhaft in Hardt

Sohn des Fabrikarbeiters Gottlieb Schmidt und seiner Ehefrau Friedrike geborenen Ziegner,

beide wohnhaft in Voigtstedt, Kreis Sangerhausen;

2. die Elisabeth Gerbracht, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Düsseldorf

wohnhaft in Hardt

Tochter der verstorbenen Eheleute: Fabrikarbeiter Anton Gerbracht, zuletzt in Wiesdorf, und Antonie geborene König, jetzt verehelichte Johann Hinterberg, ohne Beruf,

wohnhaft in Hardt

Durch das am 28. April 1914 rechtskräftig gewordene Urteil des Königlichen Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Karl Otto Schmidt und der Elisabeth Schmidt geborene Gerbracht geschieden worden

Langenfeld, am 3. Juni 1914

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Lippens.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzgermeister Emil Keisinger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Friseurgehilfe Simon Nachkowski

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Schmidt

Elisabeth Schmidt geborene Gerbracht

Emil Keisinger

Simon Nachkowski

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lippens.

H.-H.-A.

B.

Nr. 24

Langenfeld am neun und zwanzigsten April tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Fischer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun ten Februar des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Götsche, wohnhaft in Götsche

Sohn des Ackerers Johann Fischer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Götsche und seiner Ehefrau Catharina geborenen Weyrauch, wohnhaft in Götsche;

2. die Maria Sibylla Schlösser, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Schlösser und seiner Ehefrau Christina geborenen Höveler, beide wohnhaft in Richrath.

H. 2. Ehe geheiratet Nr. 418/1947 V.O. Langenfeld-Mainbach am 20.12.1947

Die Ehefrau ist am 27. Juli 1942 in Solingen (V. Ams. Solingen Reg.-Nr. 1170/1942) gestorben.
Langenfeld, den 27. Juli 1944
Das Standesbeamten.
In Vertretung:
Alb

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikverwalter Friedrich Fischer

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Götsche

4. der Fabrikarbeiter Peter Schlösser

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

H. Ein Sohn geboren Nr. 82/1915 Heinrich, am 10.3.15 in Richrath.

H. Geheiratet Nr. 890/1939 am 10.10.39 in Erkl I.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Fischer
Sibylla Fischer geborene Schlösser.
Friedrich Fischer
Peter Schlösser.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Neuth.

B.

Nr. 25

Langenfeld am fünften Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Josef Hack,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten April des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Reusrath, wohnhaft in Reusrath

Sohn des Handelsmanns Heinrich Jakob Hack und seiner Ehefrau Magdalena geborene Pelzer, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Reusrath;

2. die Dienstmagd Anna Dorothea Deverth,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Januar des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Lipperode, wohnhaft in Düsseldorf

Tochter des Landwirts Caspar Deverth, verstorben und zuletzt wohnhaft in Lipperode und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Sudhausen wohnhaft in Lipperode

Die Ehefrau ist am 3. April 1943 in Opladen gestorben. (S.A. Opladen Reg. Nr. 99/1943)
Langenfeld, den 4. Mai 1943
Der Standesbeamte
In Vertretung
Albaum.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Colonialwarenhändler Johann Dünner,

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Hehlbruch

4. der Eisenbahnarbeiter Heinrich Wadenpohl

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hehlbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Sohn geboren Nr. 232/1914 am 9.8.14 Düsseldorf-Ost. Eheregister Nr. 1/41 in Köln-Ehrenfeld 2/41

H. Ehe geboren Nr. 1151/1915 Düsseldorf-Mitte

H. geheiratet Nr. 57/1943 Opladen

H. Ehe Nebenbuch geboren Nr. 113/1912 Nr. 12 Nebenbuch am 29.4.1912
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 98/1947 hier am 5.9.1947

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Hack

Anna geborene Deverth

Johann Dünner. Heinrich Wadenpohl

Der Standesbeamte.

Mazuarsch

H.-H.-R.

B.

Nr. 26

Langenfeld am fünf-ten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Heinrich Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Hehlbruch, wohnhaft in Hehlbruch,

Sohn des Tagelöhners Heinrich Wadenpohl, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hehlbruch und Gertrud geborenen Dörner, jetzt verehelichte Albert Lang wohnhaft in Hehlbruch;

2. die Gertrud Brodel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am sieben-ten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Porsberg, Landgemeinde Opladen, wohnhaft in Hecke,

Tochter des Ackerers Christoph Brodel und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Roggendorf

beide wohnhaft in Hecke.

Langenfeld, den 11. Januar 1954
Die Ehe Frau Gertrud Wadenpohl geborene Brodel ist am 1. Februar 1922 in Reusrath
(Standesamt Langenfeld-Rheld.
Nr. 20 / 1922 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Zochem 156 15

100 41
4. September 1941
Lind.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Colonialwarenhändler Johann Dünner,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Hehlbruch,

4. der Eisenbahnarbeiter Josef Hack

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eine Tochter geboren Nr. 36 / 1919 hier
H. 1. x geheiratet Nr. 7 / 1954 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 55 / 1921 hier
H. 1x geheiratet Nr. 80 / 1951 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wadenpohl
Gertrud Wadenpohl geborene Brodel
Johann Dünner
Josef Hack

Der Standesbeamte.
Merzpuch

H. H. 31.

B.

Nr. 27.

Langenfeld am fünften Mai tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinergehilfe Hermann Schumacher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am neunzehnten Februar des Jahres tausend achthundert ein und achtzig zu Monheim, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Barbiers Johann Schumacher, verstorben und zuletzt wohnhaft in Monheim und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Kranz wohnhaft in Monheim;

2. die Dienstmagd Gertrud Engels,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am neunten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Monheim, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Schreinermeisters Heinrich Engels und seiner Ehefrau Catharina geborene Piel beide wohnhaft in Monheim.

Langenfeld (Rhld.), den 29. Februar 1964
Der Ehemann Hermann Schumacher
ist am 28. Februar 1964 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 151 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Gestorben am 11. 12. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 710

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinermeister Heinrich Engels

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Monheim

4. der Maurer Josef Schumacher

der Persönlichkeit nach

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Monheim;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 54 / 1919 hier

H. geheiratet Nr. 50 / 1944 hier

H. 1x geheiratet Nr. 23 / 1949 St.A. Keggen

H. Ein Mädchen geboren Nr. 39 / 1926
H. Eine Tochter geboren Nr. 40 / 1926.
willinge

H. Ein Sohn geboren Nr. 164 / 1924 hier
H. 1x geheiratet Nr. 218 / 1950 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Schumacher
Gertrud Schumacher geborene Engels
Heinrich Engels
Josef Schumacher

Der Standesbeamte.

H.-H.-N.

B.

Nr. 28.

Langenfeld am siebten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Joseph Höller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Tolungräbers Wilhelm Höller verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Kürten wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Dienstmagd Maria Christina Langen

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Düsseldorf-Eller.

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Langen, wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Emilie geborenen Brüggelmann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld, am 28. Juli 1938
Durch das am 20. Juli 1938 rechtskräftig gewordene Urteil des Landgerichts in Düsseldorf 10 O. 399/37 / 11 R. 172/37 ist die nebenbezeichnete Ehe geschieden.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kreicher

2. mal geheiratet Nr. 951/1941
am 19. November 1941
in Solingen.

Der Mann hat durch Erklärung vom 7. Januar 1948 vor dem Standesbeamten in Solingen der Frau die Weiterführung seines Familiennamens untersagt.

Langenfeld, den 8. April 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kaul

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Höller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Langen

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehe-Geburtsregister Nr. 90/1918
Amtsgericht, Solingen, 6. 7. 18. Hirt.
H. Geheiratet Nr. 2/1940
3. 1. 40. Hirt.
H. 2. x geheiratet Nr. 67/1955 hier

H. Ehe-Sterberegister Nr. 1/1935 hier
H. 1. 5 nochgeheiratet Nr. 59/1948 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Höller
Christina Höller geborene Langen
Wilhelm Höller Wilhelm Langen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg

H.-H.-R.

B.

Nr. 29.

Langenfeld am sechsten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Everts,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Gladbach,

, wohnhaft in Gladbach,

Sohn des Fabrikarbeiters Wilhelm Everts, wohnhaft in Gladbach und seiner Ehefrau Christine geborene Neu, verstorben und zuletzt wohnhaft in Gladbach;

2. die Dienstmagd Maria Elisabeth Winterberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten Juni des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Breuhaus,

, wohnhaft in Gladbach,

Tochter der Gertrud Winterberg, jetzt verehelichte Fabrikarbeiter Peter Schiefer

wohnhaft in Reusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 27. November 1958
Der Ehemann Heinrich Everts
ist am 27. Januar 1940 in Reichrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 45 /1940) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

~~H. Gestorben: 45 /1940~~
~~am 27.1.40, Sinn~~

H. Gestorben 22.10.63
Nr. 534 /1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Everts

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach.

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Bungers

der Persönlichkeit nach

bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Everts
Elisabeth Everts, geborene Winterberg.
August Everts
Heinrich Bungers.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Assenberg.

H. Ein Sohn geboren Nr. 111 /1915 hier
H. 1X geheiratet Nr. 230 /1951 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 36 /1931 hier
H. 1X geheiratet Nr. 90 /1952 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 269 /1920 hier
H. geheiratet Nr. 65 /1942 hier

B.

Nr. 30.

Langenfeld am ——— sechs ten Mai ——— tausend neunhundert und elf ———

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schneider Adolf Szodruch, ———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten September ——— des Jahres tausend ——— acht hundert neun und siebenzig ——— zu Lakellen, Kreis Olezko ———, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Invalidenrentenempfängers August Szodruch, wohnhaft in Lakellen und seiner Ehefrau Catharina geborenen Leidreiter, verstorben und zuletzt ——— wohnhaft in Lakellen. ———;

2. die Dienstmagd Selma Kraut, ———

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen ——— anerkannt,

lutherischer Religion, geboren am ——— sechs ten Juni ——— des Jahres tausend ——— acht hundert sechs und achtzig ——— zu Elberfeld, ———

———, wohnhaft in Elberfeld

Tochter des Rimmermannschlägers Emil Kraut und seiner Ehefrau Ida geborenen Edelmann, beide verstorben und zuletzt ———

——— wohnhaft in Barmen. ———.

Der Ehemann ist am 9. Juli 1949 in Langenfeld-Richrath verstorben. (St. A. Langenfeld (Rhld) Nr. 250/1949).
Langenfeld, den 11. Juli 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung: [illegible]

H. Ein Sohn geboren Nr. 144/1914 hier

H. Geheiratet Nr. 37/1943 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reisende Gustav Kraut ———

———

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Anmeldescheines ——— anerkannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Elberfeld ———

———

4. der Schneider Hermann Petrasch ———

———

der Persönlichkeit nach ———

——— bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld ———

———;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

———

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ———

Adolf Szodruch. ———

Selma Szodruch geborene Kraut

Gustav Kraut ———

Hermann Petrasch. ———

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 31

Langenfeld am elften Mai tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Postbote Heinrich Moll,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hildorf,

, wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Schuhmachermeisters Franz Michael Moll und seiner Ehefrau Gertrud geborene Altenbach,

Bride wohnhaft in Hildorf.;

2. die Dienstmagd Augusta Gawlitzek,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Koblau, Kreis Ratibor, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Bergmanns Valentin Gawlitzek wohnhaft in Gelsenkirchen und seiner Ehefrau Josefa geborene Lischka, verstorben und zuletzt wohnhaft in Gehalke in Westfalen.

Die Ehefrau ist am 28. September 1949 in Düsseldorf verstorben. (Standesamt Düsseldorf-Kaiserswerth Nr. 354/1949)
Langenfeld, den 11. Oktober 1949
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Weiß

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäckermeister Robert Paas,

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Schuhmacher Wilhelm Moll,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorjährigen Ersatzreservepasses bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Hildorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein-~~Tochter~~-Sohn-geboren Nr. 1566/1913 Augusta am 22.12.13 in Düsseldorf-Nord.
H. Geheiratet Nr. 272/1940 am 26.2.40 in Düsseldorf-Nord.

H. Ein-~~Tochter~~-Sohn-geboren
Nr. 991/1921
St. A. Düsseldorf-Nord
H. 1x Geheiratet
Nr. 1241/1957
St. A. Düsseldorf-Nord

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Moll
Augusta Moll geborene Gawlitzek
Robert Paas
Wilhelm Moll

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 32.

Langenfeld am elf ten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maschinenwärter Franz Joseph Hiebel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Webers Franz Hiebel, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Katharina geborenen Schülgen

wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Anna Elisabeth Zserath, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Lüttersbruch

, wohnhaft in Lüttersbruch,

Tochter des Kollekteurs Gottfried Zserath und seiner Ehefrau Katharina geborenen Knupp,

beide wohnhaft

in Lüttersbruch

Langenfeld (Rhld.), den 31. Januar 1959

Die Ehefrau Anna Elisabeth Hiebel geborene Zserath ist am 28. Januar 1959 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 28 / 1959 verstorben.

Der Standesbeamte

In Vertretung

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Hiebel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Schreiner Peter Zserath

der Persönlichkeit nach

bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Solingen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Hiebel.

Anna Hiebel geborene Zserath.

Hermann Hiebel

Peter Zserath.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Ortenberg.

H. Ein Sohn geboren Nr. 169 / 1920 hier

H. geheiratet Nr. 75 / 1943 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 29 / 1949 hier

H. 1. x geheiratet Nr. 79 / 1956 hier

H. 2. x geheiratet Nr. 192 / 1950 hier

H. H. R.

B.

Nr. 33

Langenfeld am zwölften Mai tausend neunhundert zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heiliger,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am dreißigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Breuhaus, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Hubert Heiliger und seiner Ehefrau Margarete geborene Rümmwald beide wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Elisabeth Mies,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Tagelöhners Peter Joseph Mies, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Helene geborene Kolping wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld den 14. Dezember 1954
Die Ehefrau Maria Elisabeth Heiliger geborene Mies ist am 10. Dezember 1954 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 518 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben
Nr. 1867 / 1956
St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrmeister Friedrich Bachhausen

der Persönlichkeit nach bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Hilden.

4. der Fabrikarbeiter Matthias Lamers

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorzeitigen Militärpasses anerkannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Wald;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Heiliger
Elisabeth Heiliger geborene Mies
Friedrich Bachhausen
Matthias Lamers

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

B.

Nr. 34.

Langenfeld am zwölften Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Christian Wilhelm Saal

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am neunzehnten August des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Giesslenberg,

, wohnhaft in Giesslenberg,

Sohn des Ackerers Christian Saal und seiner Ehefrau Christina geborenen Paffrath,

beide wohnhaft in Giesslenberg;

2. die Dienstmagd Maria Catharina Rosen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei ten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hagelkreuz,

, wohnhaft in Hecke

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Rosen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Bach,

beide wohnhaft in Hagelkreuz.

Langenfeld (Rhld.), den 23. März 1966
Die Ehe-Frau Maria Saal geborene Rosen
ist am 11. Februar 1930 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Benrath
Nr. 48 / 1930) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ackerer Christian Saal

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Giesslenberg.

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Rosen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Sohn Wilhelm geboren Nr. 83/1922 am 12.4.1922 hier
Abstammungsurkunde Nr. 85/1948 am 29.5.1948 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Christian Saal
Maria Saal geborene Rosen
Christian Saal
Heinrich Rosen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-N.

B.

Nr. 35

Langenfeld am dreizehnten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Hölzgen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Benrath,

, wohnhaft in Düsseldorf-Eller,

Sohn des Fabrikarbeiters Joseph Hölzgen, wohnhaft in Düsseldorf-Eller und seiner Ehefrau Agatha geborene Hackenbroich, verstorben und zuletzt wohnhaft in Düsseldorf-Eller;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Kurschildgen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Wolfhagen,

Tochter des Eisenbahnarbeiters Wilhelm Kurschildgen und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Boes,

beide wohnhaft in Wolfhagen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnarbeiter Wilhelm Kurschildgen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen

4. der Fabrikarbeiter Joseph Hölzgen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf-Eller;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Hölzgen

Katharina Hölzgen geborene Kurschildgen

Wilhelm Kurschildgen

Joseph Hölzgen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg.

B.

Nr. 36

Langenfeld am dreizehnten Mai tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmiedehelfer Gustav Schmitz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Harnap, Landgemeinde Hilden, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schmiedehelfers Friedrich Wilhelm Schmitz und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Zimmermann,

beide wohnhaft in Langenfeld;

2. die Hedwig Jansen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Gladbach,

, wohnhaft in Hardt

Tochter des Webermeisters Carl Jansen und seiner Ehefrau Mathilde geborenen Weber,

beide wohnhaft in Hardt.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966

Der Ehemann Gustav Schmitz

ist am 8. Mai 1917 in Düsseldorf

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 239 / 1917) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Schmitz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Fabrikarbeiter Max Becker

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Schmitz

Hedwig Schmitz geborene Jansen

Wilhelm Schmitz. Max Becker.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 37

Langenfeld am dreizehnten Mai tausend neunhundert zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Theodor Sattler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am achten November des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Stefenhoven,

, wohnhaft in Mehlbruch,

Sohn des Handelsmanns Joseph Sattler und seiner Ehefrau Catharina geborenen Zündorf,

beide wohnhaft in Wolfhagen;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Wurmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hildorf

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Fuhrmanns Stefan Wurmann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hildorf und Brigitta geborenen Langen, jetzt verehelichte Heinrich Tengenbroich, wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 12. November 1956
Der Ehemann Theodor Sattler
ist am 17. September 1914 in den Kämpfen in Frankreich verstorben.
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 43 (1915) ~~verstorben~~.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer Michael Windeck

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Bahnarbeiter Stefan Wurmann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Sattler.
Anna Sattler geborene Wurmann.
Michael Windeck
Stefan Wurmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-N.

B.

Nr. 38.

Langenfeld am dreizehnten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinerlehrer Daniel Baus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Höhscheid, wohnhaft in Wiesbeid,

Sohn des Schreinermeisters Ernst Baus und seiner Ehefrau Cornelia geborenen Hoppe, beide wohnhaft in Wiesbeid;

2. die Bertha Auguste Helene Zühlsdorf, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Schlagenthin, Kreis Arnswalde, wohnhaft in Wiesbeid,

Tochter des Landwirts Ferdinand Zühlsdorf und seiner Ehefrau Luise geborenen Kienbaum, beide wohnhaft in Arnswalde.

Langenfeld (Rhld.), den 12. April 1960
Der Ehemann
Daniel Baus
ist am 23. März 1960 in Haan
(Standesamt Haan/Rheinland)
Nr. 108/1960 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 18.9.60
Nr. 439 /1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ein-Tochter-geboren
Nr. 99 /1912
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1 X Geheiratet
Nr. 41 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinergeselle Karl Baus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Osenbruch

4. der Fabrikarbeiter August Hoppe

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Daniel Baus
Bertha Baus geborene Zühlsdorf
Karl Baus
August Hoppe

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg

H.-H.-R.

B.

Nr. 39

Langenfeld am dreizehnten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fuhrmann Wilhelm Wiedenbrück, Witwer,

H. Gestorben Nr. 259/1937 hier

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am einunddreißigsten März des Jahres tausend acht hundert zweiundsechzig zu Immigrath, wohnhaft in Langenfeld

Sohn des Schreiners Wilhelm Wiedenbrück und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Scheer, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld;

Die Ehefrau Anastasia Wiedenbrück geborene Tassarek ist am 19. März 1952 in Langenfeld (Rhld) verstorben. Sterbebuch Nr. 135/1952 Standesamt Langenfeld (Rhld).

Langenfeld, den 25. März 1952

Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

2. die Anastasia Tassarek, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus kannt,

Katholischer Religion, geboren am sechsten Dezember des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Zajaczki in Rußland, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Feldarbeiters Joseph Tassarek, wohnhaft in Zajaczki und seiner Ehefrau Franziska geborenen Kymarczyk, verstorben und zuletzt wohnhaft in Zajaczki

H. Elte Joseph geboren Nr. 139/1916 hier

H. geheiratet Nr. 104/1942 hier

H. geheiratet Nr. 22/1946 hier
II. Ehe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Joseph Schumacher

der Persönlichkeit nach

er kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Tagelöhner Peter Nolden,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und von der schreibunkundigen Ehefrau mit ihrem Handzeichen versehen, von den anderen Erschienenen unterschrieben.

Wilhelm Wiedenbrück + + +
Joseph Schumacher Peter Nolden

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 40

Langenfeld am elften Mai tausend neunhundert Rudolf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Höveler,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am ersten Oktober des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Zollhaus,

wohnhaft in Richrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Höveler und seiner Ehefrau Gertrud geborene Haibücher,

beide wohnhaft in Richrath,;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Breukaus,

wohnhaft in Richrath,

Tochter des Invalidenrentenempfängers Johann Müller und seiner Ehefrau Helene geborene Baltus,

beide wohnhaft in Richrath,

Langenfeld (Rhld.), den 28. Juni 1958
Die Ehefrau Gertrud Höveler geborene Müller ist am 27. Juni 1958 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 293 / 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
Ohe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Höveler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikarbeiter Joseph Heiliger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

H. Ehe-Sohn geboren Nr. 34/1916 Rath, am in Langenfeld.

H. Geheiratet Nr. 1800/1939 am 23. 12. 39. in Hilden-Opt.

H. Ehe-Tochter geboren Nr. 102/1913 Gohr, 22.4.43. Hin.

H. Geheiratet Nr. 20/1940 17. 2. 40. Hin.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Jakob Höveler
Gertrud Höveler geborene Müller
Peter Höveler
Joseph Heiliger

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arzenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 41.

Langenfeld am elften Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metallgießer August Müller

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt, katholischer Religion, geboren am siebenten Juli des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Hilden, wohnhaft in Hilden,

Sohn des Schneiders Carl Müller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hilden und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Recker, wohnhaft in Hilden;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Heinenbusch,

Tochter des Vidumeisters Johann Schneider und seiner Ehefrau Katharina geborene Kierdorf, beide wohnhaft in Heinenbusch.

Langenfeld (Rhld.), den 27. November 1958
Der Ehemann August Müller
ist am 7. Februar 1939 in Zurnigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 39 / 1939 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. H. Geheiratet Nr. 136/1940 am 23. 11. 40, hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vidumeister Johann Schneider,

der Persönlichkeit nach bekannt, 55 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch

4. der Werkführer Franz Alexander Stromenger

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses bekannt, 36 Jahre alt, wohnhaft in Hilden;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

August Müller
Maria Müller geborene Schneider
Johann Schneider
Franz Stromenger

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H. H. 21.

B.

Nr. 42.

Langenfeld am drei und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kaufmann Eduard Emil Knäpper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sieben und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Altena,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Galvanisteurs Karl Friedrich Knäpper verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Brei wohnhaft in Immigrath;

2. die Wilhelmine Albertine Groß, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Immigrath

, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Bahnhofvorstehers Johann Albert Groß wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Helena geborenen Jansen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966

Die Ehefrau Wilhelmine Albertine Knäpper geborene Groß ist am 7. November 1949 in Immigrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 268/1949) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Betriebsleiter Gustav Hermanns,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Bäcker Otto Groß,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Knäpper

Albertine Knäpper geborene Groß

Gustav Hermanns

Otto Groß

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arenberg.

H.-H.-N.

B.

Nr. 43

Langenfeld am siebenundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisenbahnbetriebsaufseher Wilhelm Münch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Rentners Josef Hubert Münch und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Weiler

beide wohnhaft

in Hucklenbruch;

2. die Anna Maria Borsbach, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Kleinstellers Bernhard Borsbach und seiner Ehefrau Katharina geborenen Koeres,

beide wohnhaft

in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 24. Juli 1958

Der Ehemann Wilhelm Münch

ist am 23. Juli 1958 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 321 / 1958) verstorben.

Der Standesbeamte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kleinsteller Bernhard Borsbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. der Rentner Josef Hubert Münch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Münch

Anna Münch geb. Borsbach

Bernhard Borsbach

Josef Hubert Münch

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Arzenberg.

H. Ein. geboren Nr. H.

H. Ein Sohn geboren Nr. 14 /1915 hier

H. geheiratet Nr. 59 /1944 hier

H. Ein Kind geboren Nr. 52 /1912 hier

H. geheiratet Nr. 32 /1941 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 47 /1917 hier

H. × geheiratet Nr. 21 /1944

2 × geheiratet Nr. 79/49 - hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 45 /1927

H. 1 × geheiratet Nr. 141 /1948 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 61 /1931 hier

H. 1 × geheiratet Nr. 99 /1951 hier

H. Ein Kind geboren Nr. 83 /1933

H. Ein Sohn geboren Nr. 125 /1919 am 16. 8. 1919, hier

H. geheiratet Nr. 92 /1944 am 9. Sept. 1944, hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 192 /1925 hier

H. 1 × geheiratet Nr. 139 /1954 hier

H. Ein-Tochter/Sohn-geboren Nr. 106 /1913 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. 1 Geheiratet Nr. 102 /1938 St. A. Langenfeld (Rhld.)

H.-H.-R.

B.

Nr. 44.

Langenfeld am siebenundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Albert Litterscheid der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am fünften September des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Wolfhagen, wohnhaft in Richrath, Sohn des Bahnwärters Christian Litterscheid verstorben und zuletzt wohnhaft in Hilden und seiner Ehefrau Margaretha geborenen Hoeveler wohnhaft in Richrath;

Der Ehemann ist am 21. Juli 1949 in Langenfeld-Richrath verstorben. (St. A. Langenfeld/Rhld Nr. 271/1949)
Langenfeld, den 22. Juli 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

2. die Näherin Gertrud Herbertz, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Lüttersbruch, Tochter des Webers Wilhelm Herbertz und seiner Ehefrau Maria geborenen Reuter, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch.

H. Ein Sohn geboren Nr. 298/1921 hier

H. gestorben Nr. 49/1945 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Friedrich Herbertz, der Persönlichkeit nach bekannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Feuerwehrmann Peter Schlüser der Persönlichkeit nach bekannt, 23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Albert Litterscheid
Gertrud Litterscheid geborene Herbertz.
Friedrich Herbertz.
Peter Schlüser.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 45

Langenfeld am sieben und zwanzigsten Mai tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Müller

der Persönlichkeit nach

er kannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Eulenflug,

, wohnhaft in Eulenflug,

Sohn des Tagelöhners Friedrich Müller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Eulenflug und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Bachhausen wohnhaft in Eulenflug;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Adolphs

der Persönlichkeit nach

sie kannt,

katholischer Religion, geboren am achten November des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Richrath

wohnhaft in Richrath

Tochter des Fabrikarbeiters Anton Adolphs und seiner Ehefrau Jakobine geborenen Köveler

beide wohnhaft in Richrath

Langenfeld, den 30. Juni 1953
Der Ehemann
Josef Müller
ist am 30. Juni 1953 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.
Nr. 285 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben 9. 2. 1960
Nr. 79 / 1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Adolphs,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Fabrikarbeiter Rinaud Bachhausen

der Persönlichkeit nach

er kannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Heinenbusch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Müller

Elisabeth Müller geborene Adolphs.

Johann Adolphs Rinaud Bachhausen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H. Ein Sohn geboren Nr. 36 / 1920
hier

H. Ein Kind geboren Nr. 81 / 1918
am 4. 6. 1918, hier.

H. Geheiratet Nr. 138 / 1940
am 29. 11. 40, hier.

H. Einen Sohn geboren Nr. 247 / 1922
Hier 27. 11. 1922

H. geheiratet Nr. 88 / 1946
Hier 14. 9. 1946

H. H. N.

B.

Nr. 40

Langenfeld am dritten Juni tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kellner Fritz König,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Pegau in Sachsen, wohnhaft in Galkhausen

Sohn des Kellnerlehrlings Theodor König und seiner Ehefrau Anna Elise geborenen Krautheim,

beide wohnhaft in Pegau;

2. die Pflegerin Amalie Elisabeth Wiedau,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Lettin,

wohnhaft in Galkhausen,

Tochter der unverehelichten Klara Großmann, jetzt verehelichte Fabrikarbeiter Wilhelm Wiedau,

beide wohnhaft in Halle an der Saale.

Langenfeld (Rhld.), den 7. März 1966
Der Ehemann
Fritz König
ist am 18. März 1937 in Zweibrücken
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 86/1937) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Johann Marcetsch

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen.

4. der Schlosser Karl Vollbach

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 288/1911 hier

H. geheiratet Nr. 15/12/1943 Berlin-Weißensee

H. Ein Sohn geboren Nr. 196/1919 hier

H. geheiratet Nr. 6/2/1943 Aachen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Fritz König

Elisabeth König geborene Wiedau.

Johann Marcetsch

Karl Vollbach.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 47.

Langenfeld am dritten Juni tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Hülfsweichensteller Johann Brand,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Hecke,

wohnhaft in Hecke,

Sohn des Ackerers Adam Brand und seiner Ehefrau Christina geborenen Könen

beide wohnhaft in Hecke;

2. die Katharina Friedrich, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am ersten November des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Gilzem Landkreis Trier, wohnhaft in Holzkamp Hatzgemeinde Höhscheid

Tochter des Färbereiarbeiters Willibrord Friedrich und seiner Ehefrau Susanna geborenen Hungershöfer

beide wohnhaft in Gilzem.

Langenfeld (Rhld.), den 29. Mai 1961

Der Ehemann Johann Brand

ist am 27. Mai 1961 in Langenfeld (Rhld.) (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 223 / 1961) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 14. 1. 63
Nr. 34 / 1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Küfelier Theodor Brand

der Persönlichkeit nach bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf

4. der ~~Küfelier~~ August Eiden Wirt Wilhelm Hubert Lippens,

der Persönlichkeit nach ~~durch den Zeugen Theodor~~ Brand bekannt, ~~anerkannt,~~

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Brand
Katharina Brand geborene Friedrich
Theodor Brand
Wilhelm Lippens.

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Arenberg.

Nebenstehend 9 Worte gestrichen.
Vor Abschluß der Einbürgerung berichtigt.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Brand
Katharina Brand geborene Friedrich
Theodor Brand
Wilhelm Lippens.

Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-R.

B.

Nr. 48

Langenfeld am dritten Juni tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Rasiermesserschleifermeister Richard Everts,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen kannt,

evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Eschbach, Landgemeinde Wald, wohnhaft in Aufderhöhe, Landgemeinde Höhscheid,

Sohn des Messerschleifers Ewald Everts und seiner Ehefrau Johanna geborene Holsertz, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Eschbach;

2. die Anna Elisabeth Gräf, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Kirschbaum, wohnhaft in Kirschbaum,

Tochter des Webers Wilhelm Gräf, verstorben und zuletzt wohnhaft in Kirschbaum und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Weirauch wohnhaft in Kirschbaum.

Langenfeld (Rhld.), den 18. Dezember 1939
Die Ehefrau Anna Elisabeth Everts geborene Gräf ist am 3. November 1939 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Kaiserswerth Nr. 372 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

~~H. Gestorben Nr. 372 / 1939 am 3.11.39 in Düsseldorf~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Gräf

der Persönlichkeit nach

kannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs,

4. der Rasiermesserschleifer Oskar Everts

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Gräf kannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Wald;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Richard Everts.
Anna Everts geborene Gräf.
Friedrich Gräf
Oskar Everts

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arenberg.

H.-H.-N.

B.

Nr. 49

Langenfeld am dreizehnten Juni tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Carl Hubert Pröpper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Berghausen,

Sohn des Maurers Peter Johann Pröpper und seiner Ehefrau Elisabeth geborenen Dormann,

beide wohnhaft in Berghausen;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Maria Schauf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten Februar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Berghausen;

Tochter des Fabrikarbeiters Anton Schauf, verstorben und zuletzt wohnhaft in Wolfhagen und Katharina geborenen Freund, jetzt verehelichte Fabrikarbeiter Wilhelm Peters, wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.), den 20. Juli 1959

B.Nr. Ehemann Carl Hubert Pröpper

ist am 19. Juli 1959 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)

Nr. 271/1959 verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Garde-Füsilier Wilhelm Pröpper,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berlin

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Zündorf

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Pröpper anerkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Zamberg;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Pröpper

Maria Pröpper geborene Schauf

Wilhelm Pröpper

Heinrich Zündorf

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arzenberg.

B.

Nr. 50.

Langenfeld am ___ neun- ten Juni ___ tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter August Gustav Fuchs,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen ___ anerkannt,

katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigst- ten Dezember ___ des Jahres tausend ___ acht hundert vier und achtzig ___ zu Diepenthal, Landgemeinde Leichlingen, wohnhaft in Leichlingen,

Sohn des Fabrikarbeiters Augustfold Fuchs wohnhaft in Leichlingen und seiner Ehefrau Marie geborenen Fuchs, verstorben und zuletzt ___ wohnhaft in Leichlingen ___;

2. die Fabrikarbeiterin Sofie Odendahl,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

katholischer Religion, geboren am ___ dreizehnt- ten April ___ des Jahres tausend ___ acht hundert neunzig ___ zu Voigtslach, ___ wohnhaft in Voigtslach,

Tochter des Landwirts Christian Odendahl und seiner Ehefrau Christine geborenen Geilen, ___ beide wohnhaft in Voigtslach ___.

Die Ehefrau ist am 13. Juni 1948 in Solingen verstorben. (St.A. Solingen Reg. Nr. 889/1948)
Langenfeld, den 17. Juni 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Wirtz.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zimmermann Heinrich Wirtz

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen ___

4. der Schreiner Anton Odendahl ___

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Heinrich Wirtz ___ anerkannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf ___;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Ehemann geboren Nr. 113/1918 hier
Ehefrau geboren Nr. ___
1. Ehe geheiratet Nr. 61/1947
N.A. Leichlingen am 24.10.1947

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Fuchs.
Sofie Fuchs geborene Odendahl
Heinrich Wirtz
Anton Odendahl

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Arzenberg.

H.-H.-N.

B.

Nr. 51.

Langenfeld, am neun und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikdirektor Ewald Lienkämper, Witwer,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechzehnten September des Jahres tausend acht hundert acht und fünfzig zu Kühlenrahmede, Kreis Altena, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Gutsschmiedes Johann Peter Lienkämper und seiner Ehefrau Maria Catharina geborenen Seckelmann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Kühlenrahmede;

2. die Johanna Elise Maria Heyn, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Wevelinghoven, Kreis Grevenbroich, wohnhaft in Hardt,

Tochter des Klempners Eduard Heyn und seiner Ehefrau Emilie geborenen Heymanns, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Wevelinghoven.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Johann Leonhard Schmitz,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Weskmeyer anerkannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in München-Gladbach

4. der Obringenieur Wilhelm Westmeyer

der Persönlichkeit nach

kannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ewald Lienkämper
Marie Lienkämper geb. Meyer
Johann Leonhard Schmitz
Wilhelm Westmeyer

Der Standesbeamte.
Klewitt

H.-H.-R.

B.

Nr. 52.

Langenfeld am dreißigsten Juni tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Nettersheim,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten April des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Weyer, Kreis Schleiden, wohnhaft in Rietherbach,

Sohn des Landwirts Anton Nettersheim und seiner Ehefrau Anna Katharina geborenen Schmitz,

beide wohnhaft in Zingsheim, Kreis Schleiden;

2. die Agnes Esser geborene Bunte, Witwe, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Blee, Gemeinde Monheim, wohnhaft in Rietherbach,

Tochter des Ackerers Wilhelm Bunte, verstorben und zuletzt wohnhaft in Blee und seiner Ehefrau Christina Huberlina geborenen Huhr, verstorben und zuletzt wohnhaft in Gladbach.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Die Ehefrau Agnes Nettersheim geborene Bunte
ist am 9. Oktober 1916 in Bielrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 340 / 1916) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser August Kron,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Peter Joseph Nettersheim,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Hilden;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Nettersheim

Agnes Nettersheim geborene Bunte

August Kron Joseph Nettersheim

Der Standesbeamte.

Velmisch

H.-H.-R.

B.

Nr. 53.

Langenfeld am ___ ten Juli ___ tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bergarbeiter Peter Heinrich Hack,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Krecklemberg, wohnhaft in Hagelkreuz,

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Heinrich Hack, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hagelkreuz und seiner Ehefrau Katharina geborenen Reif, wohnhaft in Hagelkreuz;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Katharina Giersberg,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Mai des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Hilden, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Albert Theodor Giersberg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hilden und seiner Ehefrau Anna geborenen Stanischefski wohnhaft in Langenfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Kehlbruch.

4. der Oberbauarbeiter Heinrich Giersberg,

der Persönlichkeit nach ___ bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Hack.
Anna Hack geborene Giersberg.
Johann Wadenpohl
Heinrich Giersberg

Der Standesbeamte.
Bellmann.

H.-H.-N.

B.

Nr. 54

Langenfeld am zwei- ten Juli tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lufthalter Friedrich Cornelius Wolf,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigst- ten Januar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Nagelsbaum, Landgemeinde Burscheid, wohnhaft in Galkhausen,

Sohn des Schmiedes Friedrich Ernst Wolf und seiner Ehefrau Martha geborenen Müller,

beide wohnhaft in Galkhausen;

2. die Friedrika Emma Martha Müller, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren am zehn- ten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Langenfeld, Gemeinde Monheim, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Fuhrunternehmers Friedrich Müller und seiner Ehefrau Emma geborenen Hindrichs

beide wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld Rhld.), den 14. Dezember 1959
Der Ehemann Friedrich Cornelius Wolf
ist am 28. November 1959 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 1905 / 1959) verstorben.
Der Standesbeamte
Pli.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Wilhelm Müller

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses anerkannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Burscheid

4. der Unteroffizier Ernst Müller

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Urlaubsscheines anerkannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Köln

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 35 / 1912
28.1.12 Eingem. in Lyssa.
Geh. 11.7.39 Z. 3 35
Schwinkel

H. Ein Sohn geboren Nr. 2 / 1910
Lizia, am 30.10. in Köln-Deutz.

H. Geheiratet Nr. 1456 / 1939
am 9.12.39 in Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wolf
Martha Wolf geborene Müller
Wilhelm Müller
Ernst Müller

Der Standesbeamte.
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 55

Langenfeld am zwei und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Anton Feldhoff

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Eller, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Feldhoff, verstorben und zuletzt wohnhaft in Eller und seiner Ehefrau Katharina geborenen Wingartz wohnhaft in Eller;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Hahn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Kessebüren Land-Kreis Hamm, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Schuhmachers Christoph Hahn und seiner Ehefrau Henriette geborenen Diebelhoff

beide wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
die Ehefrau Anna Feldhoff geborene Hahn
ist am 8. April 1924 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 34 / 1924 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrunternehmer Friedrich Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Richard Heldusen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Anton Feldhoff
Anna Feldhoff geborne Hahn
Friedrich Müller
Richard Heldusen

Der Standesbeamte.
Schmidt

Tochter
H. Ehe geboren Nr. 86 / 1924
Geboren am 7.4.24 hier

1. geheiratet Nr. 34 / 1945
am 28.5.45 hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 56

Langenfeld am zwei und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Josef Herkenrath

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten Februar des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Geislenberg, wohnhaft in Hagelkreuz

Sohn des Musikers Johann Herkenrath, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hagelkreuz und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Zons, wohnhaft in Hagelkreuz;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Barbara Schmitz

der Persönlichkeit nach # auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Cöln-Nippes, wohnhaft in Opladen

Tochter des Arbeiters Heinrich Schmitz, verstorben und zuletzt wohnhaft in Rheindorf und seiner geborenen Bilstein jetzt verehelichten Handlanger Jakob Jöllbach wohnhaft in Opladen.

In den Zeilen 22 und 23 von oben muß es statt „auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde" richtig heißen „auf Grund der Aufgebotsverhandlungen."

Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johan Josef Herkenrath
Elisabeth Barbara Herkenrath geborene Schmitz
Heinrich Hubert Herkenrath
J. Heinrich Herkenrath

Der Standesbeamte:
Schmitz

Langenfeld (Rhld.), den 7. März 1966
Die Ehefrau Elisabeth Barbara Herkenrath geborene Schmitz ist am 21. April 1934 in Reusrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 100 / 1934 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Schmann
Gestorben am 4. 6. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 323

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Musiker Heinrich Hubert Herkenrath

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath

4. der Musiker Johann Heinrich Herkenrath

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Johann Josef Herkenrath erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 9 November 1910 in Rheindorf geborene und unter Nr. 56 des Geburtsregisters des Standesamts Hitdorf von 1910 eingetragene Kind Maria als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johan Josef Herkenrath
Elisabeth Barbara Herkenrath geborene Schmitz
Heinrich Hubert Herkenrath Jos. Heinrich Herkenrath

Der Standesbeamte.
Schmitz

H. Eink. Geburtsgeboren Nr. 129 / 1913 hier

II. Mal geheiratet Nr. 99 / 1943 hier

H. Eink. Tod geboren Nr. 133 / 1925 hier

1. Ehe geheiratet Nr. 49 / 1948 hier

H.-S.-N.

B.

Nr. 57.

Langenfeld am achtundzwanzigsten Juli tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Rüter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zwölften Dezember des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Sandebeck, Kreis Höxter, wohnhaft in Hardt

Sohn des Rentmeisters Wilhelm Rüter und seiner Ehefrau Friderike geborenen Lehmann, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Sandebeck;

2. die Fabrikarbeiterin Maria Cäcilia Wirtz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am fünften Juni des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Grünewald, wohnhaft in Hardt,

Tochter des Fabrikarbeiters Karl Wirtz und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Evertz,

beide wohnhaft in Hardt.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966

Die Ehefrau Cäcilia Rüter geborene Wirtz

ist am 11. Juli 1940 in Immigrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 128 / 1940) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Ehemann

Gestorben am 14. 9. 1940

St Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 165

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Friedrich Demmer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Fabrikarbeiter Adolf Vogt,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

H. Eintrag geboren Nr. 293 / 1912
Johann, 24. 10. 1912.

H. Heiratsregister Nr. 239 / 1940
I. Abt. 28. 6. 1940

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johannes Rüter

Maria Cäcilia Rüter geborene Wirtz

Friedrich Demmer

Adolf Vogt

Der Standesbeamte.

H.-H.-R.

B.

Nr. 58.

Langenfeld, am dritten August tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kraftfahrer Hermann Brüninghaus,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Altena in Westfalen, wohnhaft in Altena,

Sohn des Kraftfahrers Friedrich Wilhelm Brüninghaus und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Ribbenstahl, beide wohnhaft in Altena;

2. die Anna Adele Everts, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Piepersberg, Landgemeinde Gräfrath, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Privatiers Friedrich Wilhelm Everts, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Anna geborenen Bausenhaus wohnhaft in Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Friedrich Wilhelm Everts,

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Kraftfahrmeister Ernst Brüninghaus,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Wilhelm Everts anerkannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Altena;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Brüninghaus

Anna Brüninghaus geborene Everts.

Friedrich Everts.

Ernst Brüninghaus

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Ellsch.

H. H. R.

B.

Nr. 59.

Langenfeld am fünften August tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Paul Haag,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig, zu Wald,

, wohnhaft in Wald,

Sohn des Eisenarbeiters Hugo Haag und seiner Ehefrau Pauline geborene Kull,

beide wohnhaft in Wald,;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Haus,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten Juni des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Hardt,

, wohnhaft in Feldhausen,

Tochter des Schleifers Emil Haus, verstorben und zuletzt wohnhaft in Feldhausen und seiner Ehefrau Emma geborene Wirtz,

wohnhaft in Feldhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Herz Herz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

74 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Wirt Wilhelm Hubert Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Paul Haag

Emma Haag geborene Haus.

Herz Herz

Wilhelm Lipgens.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Weiß

H.-H.-A.

B.

Nr. 60

Langenfeld am zwölften August tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Hubert Adolf Longerich, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Blee, Gemeinde Monheim, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn der unverehelichten Margareta Longerich, ohne Beruf, verstorben und zuletzt

wohnhaft in Blee. †;

2. die Sibylla Niederberger geborene Faßbender, Witwe, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am vierzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und siebenzig zu Buschbell Gemeinde Frechen, wohnhaft in Giesenberg,

Tochter des Ackerers Hermann Faßbender und seiner Ehefrau Anna Katharina geborenen Lesler, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft in Buschbell.

Der Ehemann ist am 9. Juni 1943 in Langenfeld (N.O.) gefallen.
Langenfeld Nr. 307/1943, Sterbebuch.
Langenfeld, den 14. Juli 1943
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Adam

H. Gestorben Nr. 335/1948
Linz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser August Kron,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Schuhmacher Andreas Werner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbroich;

* In Zeile 6 von unten muß es anstatt „Niederberger" richtig heißen: „Faßbender". Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Hubert Longerich
Sibylla Longerich geborene Faßbender
August Kron
Andreas Werner
Der Standesbeamte:
Schmitz

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hubert Longerich
Sibylla Longerich geborene # Niederberger
August Kron
Andreas Werner

Der Standesbeamte.
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 61.

Langenfeld am siebzehnten August tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lehrer Ferdinand Heinrich Wöstenhemke,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten November des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Essen an der Ruhr,

, wohnhaft in Lennep,

Sohn des Werkmeisters Anton Wöstenhemke verstorben und zuletzt wohnhaft in Essen und seiner Ehefrau Emilie geborenen Erhardt,

wohnhaft in Köln;

2. die Maria Katharina Pilgram, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften August des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Reusrath,

, wohnhaft in Reusrath

Tochter des Landwirts Friedrich Pilgram und seiner Ehefrau Hubertina geborenen Fuchs,

beide wohnhaft in Reusrath.

Langenfeld (Rhld.), den 3. März 1959
Die Ehefrau Maria Katharina Wöstenhemke geborene Pilgram
ist am 26. Februar 1959 in Remscheid
Standesamt II Remscheid-Lennep
Nr. 31 / 1959 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Friedrich Pilgram,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

4. der Bergknappe Josef Wöstenhemke

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorzeitigen Familienstammbuches anerkannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Essen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wöstenhemke
Maria Wöstenhemke geborene Pilgram
Friedrich Pilgram
Josef Wöstenhemke

Der Standesbeamte.
Heinrich

H. Ein Sohn geboren Nr. 150 / 1912
Fritz geb. 19.V.12 Lennep
gestorben 12.9.38 in Remscheid
Reg. Nr. 552/38

H. Ein Kind geboren Nr. 282 / 1915
hier

H. geheiratet Nr. 49 / 1941
am 31. März 1941
in Remscheid-Lennep.

H.-S.-N.

B.

Nr. 62.

Langenfeld am achtzehnten August tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Neuhaus,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Fabrikarbeiters Peter Neuhaus wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Heinrichs, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Tochter des Arbeiters Wilhelm Müller, wohnhaft in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Anna geborenen Hölzer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch.

H 1964 hier
Nr. 519

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren Nr. 192 /1912
vom 18. Juli 1912 hier

geheiratet Nr. 83 /1941
vom 28. November 1941 in Ruges/Rhl.

H. Ein- Tochter/Sohn -geboren
Nr. 129 /1914
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 53 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Wilhelm Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch.

4. der Fabrikarbeiter Anton Grieger,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Neuhaus

Gertrud Neuhaus geborene Müller

Wilhelm Müller

Anton Grieger

Der Standesbeamte.

Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 63

Langenfeld am fünf und zwanzigsten August tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schmelzer Heinrich Nonnenbroich,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert sechs und achtzig zu Reusrath, wohnhaft in Gieslenberg,

Sohn des Werkmeisters Peter Nonnenbroich und seiner Ehefrau Margarete geborene Beckem beide wohnhaft in Gieslenberg;

2. die Dienstmagd Anna Rosen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am dritten April des Jahres tausend achthundert acht und achtzig zu Hagelkreuz, wohnhaft in Hagelkreuz,

Tochter des Fabrikarbeiters Heinrich Rosen und seiner Ehefrau Johanna geborene Bach, beide wohnhaft in Hagelkreuz,

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Der Ehemann Heinrich Nonnenbroich
ist am 19. April 1917 in Gieslenberg
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 138 / 1917) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Rosen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

54 Jahre alt, wohnhaft in Hagelkreuz,

4. der Werkmeister Peter Nonnenbroich,

der Persönlichkeit nach bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Gieslenberg,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Nonnenbroich
Anna Nonnenbroich geborene Rosen
Heinrich Rosen
Peter Nonnenbroich

Der Standesbeamte.
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 64

Langenfeld am sechs und zwanzigsten August tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Neuhaus, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten September des Jahres tausend achthundert acht und fünfzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Tagelöhners Friedrich Neuhaus und seiner Ehefrau Cäcilia geborene Lützenkirchen, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft

in Hucklenbruch, ;

2. die Fabrikarbeiterin Sophia Evertz geborene Langerich, Witwe,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten Januar des Jahres tausend achthundert sieben und sechzig zu Hildorf,

, wohnhaft in Gladbach,

Tochter des Tagelöhners Hermann Langerich, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Gertrud geborene Eser, verstorben und zuletzt wohnhaft

in Hildorf.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966

Die Ehefrau Sophia Neuhaus geborene Langerich

ist am 1. November 1915 in Immigrath

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 381 / 1915) verstorben.

Der Standesbeamte

i.V.

Ehemann

Gestorben am 27.12.1936

St Amt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 351

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Neuhaus

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Lagerarbeiter Robert Evertz

der Persönlichkeit nach

bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach,

;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Neuhaus

Sophia Neuhaus geborene Langerich

Johann Neuhaus.

Robert Evertz

Der Standesbeamte.

Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 65

Langenfeld am neun und zwanzigsten August tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzger Willibald Weidenfeld,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am acht ten September des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Dorn, Kreis Moers, wohnhaft in Hucklenbruch

Sohn des Colonialwarenhändlers Reinhard Weidenfeld und seiner Ehefrau Katharina Lisetta geborenen Blockhaus beide wohnhaft in Haan;

2. die Elisabeth Güsgen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elf ten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Hirten Wilhelm Güsgen und seiner Ehefrau Luise geborenen Busch, beide wohnhaft in Hucklenbruch.

Langenfeld (Rhld.), den 19. März 1964
Der Ehemann Willibald Weidenfeld
ist am 16. März 1964 in Haan
(Standesamt Haan
Nr. 53 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hirt Wilhelm Güsgen

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. der Colonialwarenhändler Reinhard Weidenfeld

der Persönlichkeit nach auf Grund eines vorgelegten Zeugnisses amtlich bekannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Haan;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Ein Sohn geboren Nr. 207/1928 Haan
H. IX geheiratet Nr. 81/1954
St.A. Haan

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Willibald Weidenfeld
Elisabeth Weidenfeld geborene Güsgen
Wilhelm Güsgen
Reinhard Weidenfeld

Der Standesbeamte.
Klemitz

H.H.N.

B.

Nr. 66.

Langenfeld am zwei-ten September tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Emil Caspers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfzehn-ten September des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Hucklenbruch,

, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Heizers Josef Caspers und seiner Ehefrau Helene geborenen Weber,

beide wohnhaft

in Hucklenbruch,

2. die Maria Bürgel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Götsche,

, wohnhaft in Götsche,

Tochter des Fabrikarbeiters Hermann Josef Bürgel und seiner Ehefrau Maria geborene Zündorf

beide wohnhaft

in Götsche.

Langenfeld, den 14. Dezember 1953
Durch das am 19
rechtskräftig gewordene Urteil des Landgerichts in
ist die Ehe zwischen dem
und der
geschieden - aufgehoben worden.
Der Standesbeamte

Nebenstehender Stempelaufdruck ist irrtümlich erfolgt und daher gestrichen worden.
Langenfeld, den 14. Dezember 1953.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Langenfeld, den 14. Dezember 1953
Die Ehe Frau Maria Caspers geborene Bürgel
ist am 8. Dezember 1953 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.
Nr. 527/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Mennam
Gestorben am 1. 2. 1969
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 69

geheiratet Nr. 84/1941
13 August 1941 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 122/1919

H. Ein Sohn geboren Nr. 216/1923 hier
H. 1. Ehegeheiratet Nr. 118/1946 hier

H. Ein Tochter geboren Nr. 23/1928 hier
48 6/1948 hier

H. Ein Tochter geboren Nr. 139/1917 hier
H. geheiratet Nr. 63/1941 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heizer Josef Caspers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

50 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. der Fabrikarbeiter Hermann Josef Bürgel,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Götsche;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Caspers
Maria Caspers geborene Bürgel
Josef Caspers
Hermann Bürgel

Der Standesbeamte.
Hellmich.

H.-H.-R.

B.

Nr. 67.

Langenfeld am sechsten September tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Holzgroßhändler Ewald Dorff,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus kannt, Katholischer Religion, geboren am fünfzehnten September des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Geilenbach, Gemeinde Burscheid, wohnhaft in Reusrath,

Sohn des Ackerers Johann Dorff und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Breidbach, beide wohnhaft in Büchel, Gemeinde Burscheid;

2. die Wirtin Gertrud Röttgen geborene Sporrenberg, Witwe,

der Persönlichkeit nach bekannt, Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert neun und sechzig, zu Hildorf, wohnhaft in Reusrath,

Tochter des Wirtes und Ackerers Hermann Sporrenberg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hildorf und seiner Ehefrau Gertrud geborene Schumacher wohnhaft in Hildorf.

2. Abs.
B. geheiratet Nr. 11/1947
St. A. Burscheid

Die Ehefrau ist am 6. April 1946 in Langenfeld-Reusrath verstorben. (S.A. Langenfeld Nr. 245/1946.)
Langenfeld, den 19. Juli 1947
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schaum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser August Kron,

der Persönlichkeit nach bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Lehrer Wilhelm Kethers

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ewald Dorff.
Gertrud Dorff geborne Sporrenberg
August Kron
Wilhelm Kethers.

Der Standesbeamte.
Schmitz.

H.-H.-N.

B.

Nr. 65.

Langenfeld, am neun- ten September tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lustrinhr Martin Joseph Jerusalem,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Eupen,

, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Webers Joseph Wilhelm Jerusalem und seiner Ehefrau Maria Catharina Helena geborenen Schlaaf,

beide wohnhaft

in Eupen;

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Flemm,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am dreizehnten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Richrath

, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Rentners Wilhelm Flemm und seiner Ehefrau Christina geborenen Hüttgen

beide wohnhaft

in Richrath.

Langenfeld (Rhld.), den 4 März 1966

Der Ehemann Martin Josef Jerusalem

ist am 19. Oktober 1917 in südlich von Ebersweg (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 529 / 1917) verstorben.

Der Standesbeamte

i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Flemm,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikarbeiter Josef Flemm,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Martin Jerusalem

Catharina Jerusalem geborene Flemm

Hermann Flemm

Josef Flemm

Der Standesbeamte.

Schmidt

H.-H.-A.

B.

Nr. 69

Langenfeld am neun-ten September tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Instrumentenfärber Hugo Funk,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Feldhausen,

, wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des Webers Robert Funk, verstorben und zuletzt wohnhaft in Feldhausen und seiner Ehefrau Julie geborenen Dornhaus,

wohnhaft in Feldhausen;

2. die Kinderpflegerin Sophie Josefina Breuer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

katholischer Religion, geboren am achten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Monheim,

, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Rentmeisters Johann Breuer und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Caspers,

beide wohnhaft in Monheim.

Der Ehemann ist am 20. November 1945 in Solingen gestorben. (N.A. Solingen Nr. 2675/1945)
Langenfeld, den 6. April 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bürovorsteher Carl Wilhelm Hüsgen,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Erfatzreserve-Passes bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Höhscheid

4. der Schreiner Christian Mühleip,

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Hardt;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hugo Funk
Sophie Funk geborene Breuer
Carl Hüsgen
Christian Mühleip

Der Standesbeamte.
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 70.

Langenfeld, am zwei und zwanzigsten September tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Maurer Johann Reuter, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten Mai des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Richrath,

, wohnhaft in Richrath,

Sohn des pensionierten Bahnwärters Johann Reuter und seiner Ehefrau Catharina geborenen Herbertz,

beide wohnhaft in Richrath,

;

2. die Louise Röllger, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten August des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Benrath,

, wohnhaft in Garath Bürgermeisterei Benrath,

Tochter des Kerzenfabrikanten Hubert Josef Röllger und seiner Ehefrau Katharina geborenen Röhner,

beide wohnhaft in Garath.

Langenfeld (Rhld.), den 7. März 1966
Die Ehefrau
Luise Reuter
geborene Röllger
ist am 13. Februar 1938 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 51 / 1938) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Ehemann
Gestorben am 29.1.1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 79

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Bahnwärter Johann Reuter,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Schlosser August Kron,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ehe Vater geboren Nr. 164 / 1913 hier
H. IX geheiratet Nr. 186 / 1948 hier

H. 1. X Geheiratet
Nr. 74 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ehe Tochter geboren Nr. 99 / 1919 hier
H. 2. X geheiratet Nr. 52 / 1945 hier

H. Ehe Tochter geboren Nr. 154 / 1922 hier
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 173 / 1948 Hilden

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Reuter
Luise Reuter geborene Röllger
Johann Reuter
August Kron

Der Standesbeamte.
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 71

Langenfeld am dreißigsten September tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisendreher Wilhelm Bachhausen, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten September des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Breuhaus,

Sohn des gewesenen Bahnwärters Josef Bachhausen, wohnhaft in Breuhaus und seiner Ehefrau Catharina geborenen Müller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Lüttersbruch;

Der Ehemann ist am 13. April 1946 in Hilden gestorben. (N.A. Hilden Nr. 134/1946) Langenfeld, den 22. Juni 1946. Der Standesbeamte. In Vertretung: Schaum

2. die Fabrikarbeiterin Catharina Fings,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am ein und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Zollhaus, wohnhaft in Breuhaus,

Tochter des Weber Heinrich Fings, verstorben und zuletzt wohnhaft in Zollhaus und Katharina geborenen Endersch, jetzt verehelichte Eberhard Lübzenkirchen, wohnhaft in Breuhaus.

Gestorben am 5. 6. 1974
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 374

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Heinrich Thissen

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Eisendreher Anton Oppel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Bachhausen.
Catharina Bachhausen geborene Fings.
Heinrich Thissen
Anton Oppel

Der Standesbeamte.
Schmitz

15. Urschreiben Nr. 66/1924 hier
1x Beiheft Nr. 103/1951 hier

H.-S.-N.

B.

Nr. 72

Langenfeld, am dreißigsten September tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Heizer Ernst Schmald,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig, zu Mülheim am Rhein,

, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Fabrikarbeiters August Schmald und seiner Ehefrau Helena geborenen Hartmann,

beide wohnhaft in Ohligs,

;

2. die Dienstmagd Maria Hutz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwölften April des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Tagelöhners Ferdinand Hutz und seiner Ehefrau Katharina geborenen Horn,

beide wohnhaft in Immigrath,

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966

Der Ehemann Ernst Schmald

ist am 29. August 1914 in Gefecht bei St. Privat

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 329 / 1915) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Karl Koch,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Tränke,

4. der Lokomotivführer Johann Paul Roeding,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses anerkannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Duisburg

;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Schmald

Maria Schmald geborene Hutz

Karl Koch

Johann Roeding

Der Standesbeamte.

Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 73.

Langenfeld am dreißigsten September tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schleifarbeiter Karl Wachholder,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen er kannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Dorp, Landgemeinde Solingen, wohnhaft in Solingen,

Sohn des Tagelöhners Karl Wachholder und seiner Ehefrau Regina geborenen Lüchhausen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Höhscheid,;

2. die Anna Maria Berntgen, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Rothenberg, Landgemeinde Leichlingen, wohnhaft in Wiescheid

Tochter des Handlangers Franz Berntgen und seiner Ehefrau Maria geborenen Vosgen, beide wohnhaft in Wiescheid.

Die Ehefrau ist am 22. November 1950 in Langenfeld-Gallscheuen verstorben. Urbeleg Nr. 537/1950 Standesamt Langenfeld Rheinl.

Langenfeld, den 30. November 1950

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Pleus

H. Ein Sohn geboren Nr. 630/1927 Wald (Kglt.)

H. Gestorben Nr. 1608/1946 Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Hommes,

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid,

4. der Klaffarer Wilhelm Theis

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses er kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Lennep;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Wachholder
Anna Wachholder geborene Berntgen
Josef Hommes
Wilhelm Theis

Der Standesbeamte.
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 74

Langenfeld am dreißigsten September tausend neunhundert und alt,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Eduard Robert Thomas,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Hammersbach, Kreis Siegen, wohnhaft in Opladen,

Sohn des Bergmanns Friedrich Thomas, Bohrer unbekannt und seiner Ehefrau Wilhelmine geborene Oerder, verstorben und zuletzt wohnhaft in Hammersbach;

2. die Alma Julie Pilgram, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Juni des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Neusrath, wohnhaft in Hausingen,

Tochter des Schuhmachers und Kleinbauern Wilhelm Pilgram und seiner Ehefrau Anna Henriette geborene Keß, beide wohnhaft in Hausingen.

Der Ehemann ist am 5. Januar 1938 in Opladen verstorben (St. Amt Opladen Nr. 2).
Den 26. NOVEMBER 1970
Der Standesbeamte
I.V.

Gestorben am 20. 11. 1970
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 634

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnbetriebsschlosser Wilhelm Richard Pilgram,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hausingen

4. der Messerschleifer Julius Kämper

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Wilhelm Richard Pilgram bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Thomas.
Alma Thomas geborene Pilgram.
Wilhelm Pilgram
Julius Kämper.

Der Standesbeamte.
Kolmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 75.

Langenfeld am sechsten Oktober tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzgermeister Johann Josef Kuppels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Richrath,

Sohn des Metzgermeisters Theodor Kuppels und seiner Ehefrau Gertrud geborene Viemenburg, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Großbach,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am dreizehnten August des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Wedenbach Bürgermeisterei Benrath, wohnhaft in Richrath,

Tochter des Arbeiters Jakob Großbach, wohnhaft in Köln und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Keller, verstorben und zuletzt wohnhaft in Wedenbach.

Langenfeld (Rhld.), den 27. November 1958
Die Ehefrau Anna Kuppels geborene Großbach ist am 5. August 1937 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 249 / 1937 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Zu 1.
H. Geheiratet Nr. 77 / 19 45
D. 10.45 Wiedm. II. Ehe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrunternehmer Johann Hubert Kuppels,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fuhrunternehmer Heinrich Schlösser,

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Kuppels
Anna Kuppels geborene Großbach
Johann Kuppels
Heinrich Schlösser

Der Standesbeamte.
Schmitz

H. Ein- Tochter / Sohn -geboren
Nr. 22 / 1917
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1. X Geheiratet
Nr. 44 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

B.

Nr. 76.

Langenfeld am siebenten Oktober tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Kesselreiniger Peter Pröpper, Witwer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Richrath, wohnhaft in Littersbruch,

Sohn des Ackerers Johann Pröpper, wohnhaft in Richrath und seiner Ehefrau Anna Catharina geborenen Pfeiffer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath.;

2. die Anna Fischer, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am elften März des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Götsche, wohnhaft in Götsche,

Tochter des Landwirts Johann Fischer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Götsche und seiner Ehefrau Catharina geborenen Weyrauch wohnhaft in Götsche.

Langenfeld (Rhld) den 12. Mai 1956
Der Ehemann
Peter Pröpper
ist am 10. Mai 1956 in Langenfeld (Rhld)
(Standesamt Langenfeld (Rhld)
Nr. 242 / 1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 7. 3. 64
Nr. 164 / 1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Eine Tochter geboren
Nr. 96 / 1912
St. A. hier
H. 1x Geheiratet
Nr. 78 / 1930
St. A. hier
H. 2x Geheiratet
Nr. 34 / 1956
St. A. hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrmannsreidermeister Josef Pröpper,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikarbeiter Johann Fischer,

der Persönlichkeit nach

er kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Götsche;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Pröpper.
Anna Pröpper geborene Fischer
Josef Pröpper
Johann Fischer.

Der Standesbeamte.
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 77.

Langenfeld, am zwölften Oktober tausend neunhundert elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bäcker Johann Joseph Warscheid,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten März des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Styrum, Kreis Hülheim an der Ruhr, wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Kaufmann Joseph Warscheid und seiner Ehefrau Magdalena geborenen Kohl, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Styrum;

Der Ehemann ist am 24. Januar 1949 in Langenfeld verstorben. (Standesamt Langenfeld Sterbe-Buch Nr. 25/1949)
Langenfeld, den 29. Januar 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

Gestorben am 14.5.1978
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 328

2. die Ida Clara Maria Wieber, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Berghausen, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Wirtes Carl Wieber und seiner Ehefrau Christina geborenen Roes, beide wohnhaft in Langenfeld.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Carl Wieber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

4. der Branntweinbrenner Karl Furthmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Joseph Warscheid
Maria Warscheid geborene Wieber.
Carl Wieber
Karl Furthmann

Der Standesbeamte.
Helmich

H. Ein Sohn geboren Nr. 179/1915 hier
A. gestorben Nr. 32/1950 St. A. Gladbach

H. Ein Mädchen geboren Nr. 159/1919 hier
A. gestorben Nr. 102/1951 hier

H.-H.-N.

B.

Nr. 78.

Langenfeld am zwölften Oktober tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schlosser Gustav Balzar Friedrich Hollweg,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Langenfeld,
, wohnhaft in Langenfeld,
Sohn des Werkführers Julius Gustav Hollweg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Reusrath und Julianna Anna geborenen Dahr, jetzt verehelichte Wirt Robert Hülsbrunk wohnhaft in Langenfeld,
;

2. die Adela Göbel, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Barmen,
, wohnhaft in Langenfeld
Tochter des Fabrikarbeiters Friedrich Göbel und seiner Ehefrau Emilie geborenen von der Burg,
beide wohnhaft in Langenfeld.

Der Ehemann ist am 15. Dezember 1951 in Langenfeld/Rhld verstorben. Sterbebuch-Nr. 566/1951 Standesamt Langenfeld/Rhld.
Langenfeld, den 17. Dezember 1951.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

Gestorben am 22. 12. 1971
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 723

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberwirker Max Göbel,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Schlosser Alfred Hollweg,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld
;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Gustav Hollweg
Adela Hollweg geborene Göbel
Max Göbel
Alfred Hollweg
Der Standesbeamte.
Schmidt

H. H. 91.

B.

Nr. 79

Langenfeld am vierzehnten Oktober tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Bahnarbeiter Johann Lützenkirchen,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

Katholischer Religion, geboren am vierzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig, zu Büttrig, wohnhaft in Büttrig,

Sohn des pensionierten Weinhändlers Lazar Lützenkirchen, wohnhaft in Büttrig und seiner Ehefrau Anna Maria geborenen Krings, verstorben und zuletzt wohnhaft in Büttrig;

2. die Maria Martha Maj, ohne Beruf,

H. Gestorben 17.4.64
Nr. 157 /1964
St. A. Wesel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am vierten Dezember des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath

Tochter des Invalidenrentenempfängers Friedrich Wilhelm Maj und seiner Ehefrau Hilda geborenen Müller beide wohnhaft in Immigrath.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalidenrentenempfänger Friedrich Wilhelm Maj,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der pensionierte Weinhändler Lazar Lützenkirchen

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Friedrich Wilhelm Maj anerkannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Büttrig;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Lützenkirchen

Martha Lützenkirchen geborene Maj.

Friedrich Maj.

Caspar Lützenkirchen.

Der Standesbeamte.

Schmitz

H. Eine Tochter geboren Nr. 425/1924 Standesamt Wesel

H. 1x geheiratet Nr. 36/1954 Standesamt Herzebrock

H.-H.-N.

B.

Nr. 80

Langenfeld am vierzehnten Oktober tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Eisendreher Hubert Josef Gerlach, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenzig zu Mülheim am Rhein,

, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Schlossers Josef Gerlach, verstorben und zuletzt wohnhaft in Düsseldorf und seiner Ehefrau Helena geborenen Krambo,

wohnhaft in Düsseldorf;

2. die Dienstmagd Augusta Wieniora,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Katholischer Religion, geboren am neunten Juni des Jahres tausend acht hundert drei und siebenzig zu Labuch Kreis Rössel,

, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Landwirts Valentin Wieniora und seiner Ehefrau Anna geborenen Kuczke, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft in Labuch.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Die Ehefrau Augusta Gerlach geborene Wieniora
ist am 2. April 1931 in Bilrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 64 / 1931) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Ehemann
Gestorben am 23. 1. 1967
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 52

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schmied Joseph Kastilan,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses

35 Jahre alt, wohnhaft in Duisburg

4. der Dekorationsmaler Peter Josef Gerlach

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses

32 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Josef Gerlach

Augusta Gerlach geborene Wieniora

Joseph Kastilan

Peter Gerlach

Der Standesbeamte.

Helmich

H.-H.-R.

B.

Nr. 81

Langenfeld am vierzehnten Oktober tausend neunhundert und elf

Der Ehemann ist am 14. Februar 1969 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 108).
Den 25. FEBRUAR 1969
Der Standesbeamte
I.V.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Rasirmesserarbeiter Karl Wilhelm Wichelhaus,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Boreshäuschen, Gemeinde Haan, wohnhaft in Hardt

Sohn des Rentmeisters Ferdinand Wichelhaus, wohnhaft in Haan und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Großgen, verstorben und zuletzt wohnhaft in Haan;

2. die Dienstmagd Elise Hamacher,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen amtsbekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Oktober des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Küscheid, Bürgermeisterei Bergisch Neukirchen wohnhaft in Leichlingen

Tochter des Klüppelmachers Heinrich Carl Hamacher und seiner Ehefrau Julia geborenen Gierlichs,

beide wohnhaft in Leichlingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Bick,

der Persönlichkeit nach bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Schleifer Otto Stelles,

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Ernst Bick amtsbekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Wichelhaus
Elise Wichelhaus geborene Hamacher
Ernst Bick.
Otto Stelles

Der Standesbeamte.
Klunitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 82

Langenfeld am ein und zwanzigsten Oktober tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Reuter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath,

Sohn des gewesenen Lohnwärters Johann Reuter und seiner Ehefrau Katharina geborenen Herbertz, beide wohnhaft in Richrath;

2. die Margarete Hülsbrunk, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierten Dezember des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Gaisspohl, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Fabrikmeisters Heinrich Hülsbrunk und seiner Ehefrau Anna Katharina geborenen Vomenbroich, beide wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld (Rhld.), den 3. Juli 1964
Die Ehefrau Margarete Reuter geborene Hülsbrunk
ist am 29. Juni 1964 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 371 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Ehemann
Gestorben am 29.10.1977
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 504

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionierte Lohnwärter Johann Reuter,

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

4. der Fabrikmeister Heinrich Hülsbrunk,

der Persönlichkeit nach bekannt,

55 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 199 / 1921 hier

H. Ehe geschlossen Nr. 48 / 1941 hier.

H. Eine Tochter geboren Nr. 168 / 1919 hier

H. ~~xx~~ gestorben Nr. 100 / 1949 St. A. Grünten

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Reuter

Margarete Reuter geborene Hülsbrunk,

Johann Reuter

Heinrich Hülsbrunk

Der Standesbeamte.

Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 83

Langenfeld am sieben und zwanzigsten Oktober tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Installateur Johann Josef Simon,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

katholischer Religion, geboren am vierten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Benrath,

wohnhaft in Düsseldorf

Sohn des Schlossers Wilhelm Simon und seiner Ehefrau Agnes geborenen Prosch, beide

wohnhaft in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Ida Josefa Klaas,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebten Juni des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Langenfeld

wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Schreiners Josef Klaas, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Bertha Franziska geborenen Arens,

wohnhaft in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den 18. September 1961
Der Ehemann Johann Josef Simon
ist am 16. September 1961 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 367 / 1961) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 16. 8. 1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 425

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Simon,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Fabrikarbeiter Josef Klaas,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Simon
Ida Simon geborene Klaas
Wilhelm Simon
Josef Klaas

Der Standesbeamte.
Kolmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 84

Langenfeld am acht und zwanzigsten Oktober tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Heinrich Wermelskirchen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch,

Sohn des Peter Peter Wermelskirchen verstorben und zuletzt wohnhaft in Hucklenbruch und seiner Ehefrau Anna Maria geborene Weiler, wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die Louise Caroline Knapwurst, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der standesamtlichen Ermächtigung nur kannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten April des Jahres tausend acht hundert acht und siebenzig zu Oesdorf, Kreis Pyrmont, wohnhaft in Hucklenbruch

Tochter des Gärtners Wilhelm Knapwurst und seiner Ehefrau Louise geborene Schmelzer, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Oesdorf

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966

Der Ehemann Heinrich Wermelskirchen

ist am 3. Mai 1917 in der Frühjahrsschlacht bei Arras

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 377 / 1917) verstorben.

Der Standesbeamte

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirtschaftsgärtner August Kremer

der Persönlichkeit nach bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch

4. der Fabrikarbeiter Paul Zmuda von Trzebiatowski

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Hucklenbruch;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Wermelskirchen

Louise Wermelskirchen geborene Knapwurst

August Kremer. Paul Zmuda von Trzebiatowski

Der Standesbeamte.

Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 85

Langenfeld am acht und zwanzigsten Oktober tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Dachdecker Hubert Peter Paul Limnesch

der Persönlichkeit nach

ledig kannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Langenfeld,

, wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des Schlosser Peter Limnesch und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Bachhofen,

Witwe wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Adele Müller,

der Persönlichkeit nach

ledig kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Burbach

, wohnhaft in Feldhausen

Tochter des Metzgermeisters Edmund Müller und seiner Ehefrau Franziska geborenen Lambertz,

Witwe wohnhaft

in Feldhausen.

Langenfeld (Rhld.), den 29. Januar 1957

Der Ehemann Hubert Peter Paul Limnesch ist am 29. Januar 1957 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 51 / 1957 verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 30. 1. 63
Nr. 102 / 1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hülsenweinhändler Richard Oberheusen

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses anerkannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen

4. der Messerfabrikarbeiter Walter Schmitz

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Landsturmscheines anerkannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Aufderhöhe;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hubert Limnesch
Adele Limnesch geborene Müller
Richard Oberheusen
Walter Schmitz

Der Standesbeamte.
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 86.

Langenfeld am zwei- ten November tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Mechaniker Robert Kiefer,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen aus kannt, katholischer Religion, geboren am zehn- ten Juni des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Unterlenzkirch, Kreis Neustadt in Sachsen, wohnhaft in Köln

Sohn des Polizeidiener Augustin Kiefer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Unterlenzkirch und seiner Ehefrau Pfolastika geborene Müller wohnhaft in Unterlenzkirch,;

2. die Näherin Elfriede Caroline Asbeck,

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwei- ten Februar des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Invalidenrentenempfänger Carl Ernst Asbeck und seiner Ehefrau Karoline geborene Steinhoff beide wohnhaft in Langenfeld

Langenfeld, den 28. Mai 1954
Der Ehemann Robert Kiefer
ist am 12. April 1954 in Hochkirchen
(Standesamt Rondorf in Rodenkirchen Nr. 44/1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Max Heckel,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Militärpasses aus kannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Neustadt

4. der Modellbauer Karl Hermann Junge

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Landsturmscheines aus kannt, 23 Jahre alt, wohnhaft in Düren;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Kiefer.
Elfriede Karoline Kiefer geborene Asbeck
Max Heckel.
Hermann Junge

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H. H. N.

B.

Nr. 87

Langenfeld am dritten November tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Carl Fischer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften September des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Götsche, wohnhaft in Götsche,

Sohn des Landwirtes Johann Fischer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Götsche und seiner Ehefrau Luise geborenen Weyrauch wohnhaft in Götsche;

2. die Emma Wolber, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen gut bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Höhscheid, wohnhaft in Ohligs

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Wolber und seiner Ehefrau Emilie geborenen Schaaf, beide wohnhaft in Höhscheid.

Langenfeld (Rhld.), den 17. März 1966
Der Ehemann
Karl Fischer
ist am 7. August 1958 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 1411 / 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

H. Ehe Mädch. geboren Nr. 81 / 1887
für
H. 1x geboren Nr. 42 / 1950
Stdf. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handelsmann Friedrich Fischer

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Götsche

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Hüschler,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Götsche.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Fischer
Emma Fischer geborene Wolber
Friedrich Fischer
Friedrich Hüschler

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-S.-R.

B.

Nr. 88.

Langenfeld am vier ten November tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Mudder,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt, katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Leichlingen, wohnhaft in Ohligs,

Sohn des Handelsmanns Caspar Mudder und seiner Ehefrau Franziska geborenen Weiskirchen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen;

2. die Fabrikarbeiterin Emma Wachholder,

der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Gladbach, wohnhaft in Kaisersbusch,

Tochter des Fabrikarbeiters Emil Wachholder und seiner Ehefrau Rosalie geborenen Kirten, beide wohnhaft in Kaisersbusch.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Paul Georg Naseband

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Gesetzesausweises bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Hilden

4. der Führer Alfred Wachholder

der Persönlichkeit nach bekannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Diedenhofen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Mudder

Emma Mudder geborene Wachholder

Georg Naseband

Alfred Wachholder

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Müller

B.

Nr. 89

Langenfeld am siebenten November tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Metzger Wilhelm Ernst Sommerhäuser,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am sechs und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert ein und achtzig zu Dorp, Landgemeinde Solingen, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Ackerers Johann Sommerhäuser, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und Johanna geborenen Kreitzberg, katholische Metzgermeister Emil Ern wohnhaft in Immigrath;

2. die Marie Amalie Reuter, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwei ten November des Jahres tausend acht hundert sechs und siebenzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Kohlenhändlers Johann Reuter, wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Margarethe geborenen Zündorf, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Die Ehefrau Maria Sommerhäuser geborene Reuter
ist am 31. Dezember 1964 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 2 / 1933) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Ehemann
Gestorben am 28. 6. 1935
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 152

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrunternehmer Jakob Reusrath

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

4. der Metzgergeselle Friedrich Wilhelm Sommerhäuser

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,

Ernst Sommerhäuser
Marie Sommerhäuser geborene Reuter
Jakob Reusrath
Friedrich Sommerhäuser

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H. H. N.

B.

Nr. 90

Langenfeld am elften November tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Paschen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Heimenbusch, wohnhaft in Rietherbach,

Sohn des Fabrikarbeiters Franz Paschen und seiner Ehefrau Margarete geborene Kierdorf beide wohnhaft in Rietherbach;

2. die Gertrud Elisabeth Wassenberg, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten November des Jahres tausend acht hundert ein und neunzig zu Zollhaus, wohnhaft in Zollhaus

Tochter des Ackerers Peter Wassenberg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Zollhaus und seiner Ehefrau Elisabeth geborene Nelles wohnhaft in Zollhaus.

Die Ehe der Frau ist am 20. OKTOBER 1973 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 609). Den 22. OKTOBER 1973 Der Standesbeamte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Wassenberg,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Zollhaus

4. der Fabrikarbeiter Friedrich Hamacher

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Zollhaus.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Wilhelm Paschen erklärte, daß er das von seiner Ehefrau am 18. September 1911 in Zollhaus geborene und unter No. 244 des Geburtsregisters des hiesigen Standesamts von 1911 eingetragene Kind Elise als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Paschen
Gertrud Paschen geborene Wassenberg.
Johann Wassenberg.
Friedrich Hamacher

Der Standesbeamte.
Schmitz

H. Ehe Nr. 114/1915
Heinrich, Franz 6.4.~~40~~ 15. Hins
H. Geheiratet Nr. 55/1940
30.3.40. Hins.

H. Elise geboren Nr. 194/1911
H. 1X geheiratet Nr. 69/1953 Hins.

H.-H.-R.

B.

Nr. 91

Langenfeld am elften November tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Josef Hilden,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten November des Jahres tausend acht hundert zwei und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath

Sohn des verstorbenen Wilhelm Hubert Hilden und seiner Ehefrau Theodora geborenen Kaings wohnhaft in Richrath;

2. die Auguste Wöbel, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften Juli des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Rotthausen Land Kreis Essen, wohnhaft in Richrath

Tochter des Berginvaliden Michael Wöbel und seiner Ehefrau Karoline geborenen Baumann, beide wohnhaft in Rellinghausen, Landkreis Essen

Durch das am 11. April 1921 rechtskräftig gewordene Urteil der 8. Zivilkammer des Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Josef Hilden und der Auguste geborenen Wöbel geschieden worden.

Langenfeld, am 25. April 1921.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albaum.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hüttenarbeiter Peter Hilden,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Wesel

4. der Fabrikarbeiter Otto Neuhausen

der Persönlichkeit nach durch den Zeugen Peter Hilden bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Hilden.
Auguste Hilden geborene Wöbel
Peter Hilden
Otto Neuhausen.

Der Standesbeamte.
Albaum.

H.-H.-R.

B.

Nr. 92

Langenfeld am elften November tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Walter May,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Solingen, wohnhaft in Immigrath

Sohn des Färbers Theodor May und seiner Ehefrau Emma geborenen Evertz

beide wohnhaft in Immigrath;

2. die Näherin Maria Caroline Friedrichs,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten Juli des Jahres tausend acht hundert fünf und achtzig zu Immigrath, wohnhaft in Hardt

Tochter des Tagelöhners Wilhelm Friedrichs und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Hai, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath

Langenfeld (Rhld.), den 12. Dezember 1956

Die Ehefrau Maria Caroline May geborene Friedrichs ist am 9. Dezember 1956 in Leverkusen-Küppersteg (Standesamt Leverkusen-Wiesdorf) Nr. 467 / 1957) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Erpling

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Hardt

4. der Fabrikmeister Johann Wilhelm Iven

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Landsturmscheines bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Rheydt;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Walter May
Caroline May geborene Friedrichs
Johann Erpling
Wilhelm Iven

Der Standesbeamte.
Hollmann

H.-H.-R.

B.

Nr. 93

Langenfeld am fünfzehnten November tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Schreinerhändler Heinrich Scheemann,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt, Katholiker Religion, geboren am neunzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Kalheim am Rhein, wohnhaft in Düsseldorf-Gerresheim

Sohn des Schreinerhändlers Wilhelm Scheemann, wohnhaft in Düsseldorf-Gerresheim und seiner Ehefrau Hermanine Catharina genannt Nina geborenen Klasmeier, verstorben und zuletzt wohnhaft in Düsseldorf-Gerresheim;

2. die Anna Margaretha Pabst, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt, Katholikin Religion, geboren am zwölften Juli des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Lüttersbruch, wohnhaft in Lüttersbruch

Tochter des Schreinermeisters Wilhelm Pabst und seiner Ehefrau Helena geborenen Dick, beide wohnhaft in Lüttersbruch.

Der Ehemann ist am 16. Oktober 1950 in Düsseldorf verstorben. (Sterbeurk. № 324/1950, Standesamt Düsseldorf-Benrath).
Langenfeld, den 2. November 1950
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
[illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreiner Peter Pabst

der Persönlichkeit nach bekannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Lüttersbruch

4. der Schreiner Hubert Scheemann

der Persönlichkeit nach auf Grund seiner vorgelegten Ausweiskarte bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf-Gerresheim;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Scheemann
Anna Scheemann geborene Pabst
Peter Pabst Hubert Scheemann

Der Standesbeamte.
Scheuer

H.-H.-R.

B.

Nr. 94

Langenfeld am siebenzehnten November tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Lohnarbeiter Heinrich Recker,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zehnten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Hausingen, wohnhaft in Hausingen,

Sohn des Lohnarbeiters Wilhelm Recker verstorben und zuletzt wohnhaft in Hausingen und seiner Ehefrau Gertrud geborene Wieber wohnhaft in Hausingen;

2. die Sibilla Hollender, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert vier und achtzig zu Crefeld, wohnhaft in Hönheim,

Tochter des Tagelöhners Carl Jakob Albert Hollender und seiner Ehefrau Anna Barbara geborenen Kohl, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Crefeld.

Langenfeld (Rhld.), den 7. März 1966
Der Ehemann Heinrich Recker
ist am 3. Februar 1919 in Giesenberg
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 34 / 1919) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wirt Wilhelm Gubert Lipgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Lohnarbeiter Peter Goergens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Recker.
Sibilla Recker geborene Hollender.
Wilhelm Lipgens.
Peter Goergens.

Der Standesbeamte.
Schmitz.

H.-H.-N.

B.

Nr. 95

Langenfeld am fünf und zwanzigsten November tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Handelsmann Wilhelm Bertram, Witwer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und fünfzig zu Hämpe, wohnhaft in Hardt,

Sohn des Fuhrmanns Carl Bertram und seiner Ehefrau Cäcilia Catharina geborenen Kupp, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Opladen;

2. die Christina Brauweiler geborene Hochgeschwarz, ohne Beruf, Witwe,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen amtlich bekannt,

Katholischer Religion, geboren am zwei und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Eschmar Kreis Kreis, wohnhaft in Leichlingen,

Tochter der unverehelichten Margaretha Hochgeschwarz, ohne Beruf, verstorben und zuletzt wohnhaft in Leichlingen.

Langenfeld (Rhld.), den 18. Dezember 1959
Die Ehe Frau Christina Bertram geborene Hochgeschwarz
ist am 21. März 1939 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 499 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

~~Zu 2.~~

~~H. Gestorben Nr. 499 / 1939~~
~~21. III. 39 Solingen~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Albert Leysieffer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Grünewald

4. der Schuhmacher Carl Werhahn,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Bertram
Christina Bertram geborene Hochgeschwarz
Albert Leysieffer
Carl Werhahn

Der Standesbeamte.
Schmitz

H.-H.-N.

B.

Nr. 96

Langenfeld am zwölften Dezember tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Tagelöhner Jakob Friedrich Gustav Pickhardt,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am elften März des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Siegen,

wohnhaft in Düsseldorf,

Sohn des Lokomotivführers Christian Pickhardt und seiner Ehefrau Maria geborene Hack,

beide wohnhaft in Siegen;

2. die Olga Paula Weber, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Langenfeld,

wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Reisenden Rudolf Leonhard Weber und seiner Ehefrau Anna Bertha geborene Tannenberg,

beide wohnhaft in Langenfeld.

~~H. Gestorben Nr. 185/1940~~
~~4. 6. 1941 Düsseldorf. Roth~~

Langenfeld (Rhld.), den 6. Dezember 1958
Der Ehemann Jakob Friedrich Gustav Pickhardt ist am 4. Juni 1940 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Rath Nr. 185/1940) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehefrau Gestorben am 31.7.1978
St. Amt Gevelsberg Nr. 234

H. Ein Sohn geboren Nr. 499/1912
Linus Wilhelm Walter
20.9.12. Langenfeld
H. Geheiratet Nr. 5/1940
I. Ehe, 6.1.40. Gevelsberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Korrespondent Walter Weber,

der Persönlichkeit nach bekannt,

27 Jahre alt, wohnhaft in Rath

4. der Luftfahrer Willy Gustav Paul Schädel,

der Persönlichkeit nach auf Grund seines vorgelegten Landflugmuster anerkannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Siegen;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Gustav Pickhardt
Olga Pickhardt geborene Weber.
Walter Weber
Willy Schädel

Der Standesbeamte.
Hellwig

H.-H.-R.

B.

Nr. 97.

Langenfeld am zwanzigsten Dezember tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Verwaltungs-Assistent Ernst Furthmann,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Immigrath,
, wohnhaft in Langenfeld,
Sohn des Eisenbahnschaffners Wilhelm Furthmann verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Julie geborene Pauls wohnhaft
in Langenfeld, ;

2. die Hedwig Furthmann, ohne Beruf,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert drei und achtzig zu Langenfeld
, wohnhaft in Immigrath
Tochter des Brauereibrenners Friedrich Furthmann, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und Louise geborene Gräf, jetzt verehelichte Wirt Josef Kaiser wohnhaft
in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 4. März 1966
Die Ehefrau Hedwig Furthmann geborene Furthmann
ist am 20. September 1941 in Langenfeld
(Standesamt) Langenfeld (Rhld.)
Nr. 143 / 1941 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buffalter Friedrich August Hosenc,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid

4. der Schlosser Wilhelm Furthmann,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Ernst Furthmann
Hedwig Furthmann geborene Furthmann.
August Hosenc
Wilhelm Furthmann

Der Standesbeamte.
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 98

Langenfeld am elften Dezember tausend neunhundert und elf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikant Karl Hermann Junge,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen anerkannt,

evangelischer Religion, geboren am ein und dreißigsten März des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Oberschutz, Kreis Zeitzsch, wohnhaft in Düren,

Sohn des Rittergutsbesitzers Karl Hermann Junge und seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen Rösler,

beide wohnhaft in Ortrand Kreis Liebenwerda;

2. die Adele Asbeck, ohne Beruf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld

Tochter des Invalidenrentenempfängers Carl Ernst Asbeck und seiner Ehefrau Karoline geborenen Heinhoff

beide wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 14. Dezember 1966
Der Ehemann
Hermann Junge
ist am 12. Juli 1966 in Bad Hochwald Galizien
(Standesamt I jetzt Bochum)
Nr. 1659/1966 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Ehefrau
H. 2. X Geheiratet
Nr. 104 /1923
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Geschäftsgehilfe Ernst Schumacher

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Asbeck,

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

H. Ehe geboren Nr. 2776/1917
Junge, Hermann, 18.12.14.
Arzt

H. Geheiratet Nr. 67/1940
13.5.40. I. Ehe. Jüd

~~H. 2. X geheiratet Nr. 96/1951~~
Arier

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hermann Junge
Adele Junge geborene Asbeck
Ernst Schumacher
Wilhelm Asbeck

Der Standesbeamte.
In Vertretung: Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 99.

Langenfeld am drei und zwanzigsten Dezember tausend neunhundert und elf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ernst Adolf Görgens,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend acht hundert sechs und achtzig zu Feldhausen,

, wohnhaft in Feldhausen,

Sohn des Fabrikarbeiters Lambert Görgens, verstorben und zuletzt wohnhaft in Wiesbeid und Amalie geborenen Gräf, jetzt verehelichte Fabrikarbeiter Albert Koppe wohnhaft in Feldhausen;

2. die Fabrikarbeiterin Bertha Caspers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreizehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert acht und achtzig zu Tränke, Landgemeinde Höhscheid, wohnhaft in Wiesbeid

Tochter des Schleifers Eduard Caspers und seiner Ehefrau Hulda geborenen Schopp,

beide wohnhaft in Wiesbeid.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Paul Görgens

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Feldhausen,

4. der Schleifer Karl Caspers,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Wiesbeid;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Görgens.
Bertha Görgens geborne Caspers.
Paul Görgens
Karl Caspers.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt.

H.-H.-R.

B.

Nr. .....

..... am ..... ten

..... tausend neunhundert .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung:

1. der .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

..... , wohnhaft in .....

.....

Sohn de .....

.....

.....

..... wohnhaft

in ..... ;

2. die .....

.....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren am ..... ten

..... des Jahres tausend ..... hundert

..... zu .....

..... , wohnhaft in .....

.....

Tochter de .....

.....

.....

..... wohnhaft

in .....

Jahrmärktiges Haupt-Heiratsregister für das Jahr 1911, enthaltend neun und neunzig Eintragungen wird hiermit abgeschlossen.

Nebenstehend den gesamten Vordruck gestrichen.

Langenfeld, am 31. Dezember 1911.

der Standesbeamte:

In Vertretung:

Schmidt